

# Amtsblatt

der

## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.  
Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 36.

Mittwoch 4. Mai 1927.

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 30. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Marktbericht vom 24. bis 30. April. — Baubewegung vom 30. April bis 3. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. März 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Amtsf. StA.: Kofrda.

Anwesende: Die GRe. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbaul, Pokorný, Preyer, Schön, Suchanek und Wiskmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanner, Dr. Nathner, Dostal und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: Wb. Hoß, GRe. Linder und Vet.Amts-Dior. Dr. Zuritsch.

Schriftführer: Berv.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatter StA. Kofrda:

(Z. 365, M.Abt. 42, 694.) In Abänderung des Punktes 2 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. Juli 1924, Z. 682/24, wird für die von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke für eine Stromgleichrichteranlage beanspruchte Fläche von 665 m<sup>2</sup> im Tiefgeschosse der beiden Abteilungen der Großmarkthalle rückwirkend vom 1. Jänner 1927 statt der Marktgebühr ein monatlicher Platzzins (Anerkennungszins) im Betrage von 100 S festgesetzt. Dieser Betrag ist von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke monatlich im vorhinein zu entrichten.

(Z. 381, M.Abt. 36, 26/VIII/B.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Anbringung eines Kellamewordaches mit einer Fläche von 631 m<sup>2</sup> und eines 1.40 m vorspringenden Kellamelaflans im 1. Stockwerk des Hauses 7. Bezirk, Mariahilfer Straße 62—Zoller-gasse 1/3, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 382, M.Abt. 36, 30/IX.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Portales von 5.26 m Länge, 4.50 m Höhe und 0.70 m Vorsprung vor der Baulinie beim Hause 9. Bezirk, Garnison-gasse 7 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter GRe. Alt:

(Z. 370, M.Abt. 42, 650.) Dem bisherigen Pächter der Kantine im Rinderschlachthofe St. Marx Matthias Kaburel wird unter den sonst gleichen Bedingungen wie bisher der Betrieb dieser Kantine

gegen Entrichtung des bisherigen jährlichen Pachtzinses, zahlbar in Monatsraten, auf zwei weitere Jahre, das ist vom 1. April 1927 bis 31. März 1929, unter der Voraussetzung verpachtet, daß die diese längere Verpachtung begründenden Renovierungen im bisherigen Kantinenlokal und die Einrichtung des hinzukommenden zweiten für die Meister bestimmten Kantinenraumes von Matthias Kaburel längstens bis 1. Juni 1927 durchgeführt werden.

(Z. 371, M.Abt. 45, Tr. 604, 154.) Zwischen der Gemeinde Wien und Anna Endlweber wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft von Anna Endlweber deren Einsechstelanteile an der Kat.-Parz. 355, 356 in Einl.-Z. 271, der Kat.-Parz. 369/1 und 369/2 in Einl.-Z. 284, der Kat.-Parz. 428/1 und 429/1 in Einl.-Z. 320, der Kat.-Parz. 434/1 und 434/2 in Einl.-Z. 323, der Kat.-Parz. 438/1 und 438/5 in Einl.-Z. 325, der Kat.-Parz. 492/2 und 492/4 in Einl.-Z. 366, der Kat.-Parz. 339/2 und 342/2 in Einl.-Z. 264 und der Kat.-Parz. 425/15 in Einl.-Z. 576, sämtliche Grundbuch Hezendorf, im Ausmaße von 5159 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 1.80 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Grundteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen faß- und lastenfrei übertragen. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Gemeinde tritt in den mit Karl Endlweber bezüglich dieser Liegenschaft bestehenden Bestandvertrag ein. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachs-abgabe gehen zu Lasten der Käuferin; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäuferin.

(Z. 378, M.Abt. 45, Tr. 334.) Die vom Bürgermeister mit Verfügung vom 20. März 1927 angeordnete Beteiligung an der Versteigerung der Liegenschaften Einl.-Z. 1003 bis 1008, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, an der Fernforngasse, Hardtmuthgasse und Joh-manngasse im 10. Bezirke (Eigentümer Ferdinand Grün) im Gesamtausmaße von 3214 m<sup>2</sup> wird nachträglich genehmigt. Die im Versteigerungswege erfolgte Erwerbung der Liegenschaft Einl.-Z. 1003 bis 1008, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, an der Fernforngasse, Hardtmuthgasse und Johmanngasse im 10. Bezirke im bedeckten Kosten-erfordernis von 33.733 S wird genehmigt.

(Z. 383, M.Abt. 45, Tr. 114.) Die Gemeinde Wien kauft vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung von der Verlassenschaft Josef und Theresie Kurawetz die Liegenschaft 3. Hainburger Straße 88, Einl.-Z. 1770/III, bestehend aus der Kat.-Parz. 1574, zum Preise von 8500 S unter nachstehenden Bedingungen:

Die Liegenschaft wird übergeben, wie sie liegt und steht, und vollkommen faß- und, mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde eingetragenen Reallasten, lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling ist binnen drei

Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusehen. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlicher Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 385, M. Abt. 45, Tr. 312.) Die vom Bürgermeister mit Verfügung vom 20. März 1927 angeordnete Beteiligung an der Versteigerung der Liegenschaft Einl.-Z. 257, Grundbuch Neubau, in der Gutenberggasse mit dem Hause 7. Gutenberggasse 17 (Eigentümer Hugo Schubert und Gesellsch.), im Gesamtausmaße von 260.97 m<sup>2</sup> wird nachträglich genehmigt. Die im Versteigerungswege erfolgte Erwerbung der Liegenschaft, Einl.-Z. 257, Grundbuch Neubau, mit dem Hause 7. Gutenberggasse 17, im bedeckten Kostenverföhrnis von 9142 S wird genehmigt.

(Z. 387, M. Abt. 45, S. A. 1004.) Zur Deckung des durch die Erhöhung der Zuschläge zur Körperschaftssteuer für die städtischen Gast- und Schankgerechtigkeiten von 4 Prozent auf 8.4 Prozent sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für 1927 zur Ausgabrubrik 614/1 „Steuern samt Zuschlägen“ ein 1. Zuschußkredit in der Höhe von 6100 S bewilligt, welcher in den auf Empfangsrubrik 614/1 „Schankgerechtigkeiten samt Steuerrückerzügen“ zu gewärtigenden Mehreinnahmen Deckung findet. (A. d. StS.)

#### Berichterstatter GR. K o p f r i v a:

(Z. 253, M. Abt. 45, V 5770.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Forstkulturantrag für das Jahr 1927 mit einem Kostenaufwande von 1497 S wird genehmigt.

(Z. 254, M. Abt. 45, V 6207.) Der von der „Landforst“ vorgelegte Forstkulturantrag für das Jahr 1927 betreffend die Kulturf lächen in der Lobau mit einem Gesamterfordernisse von 2866.99 S wird genehmigt.

(Z. 255, M. Abt. 45, V 5901.) Der von der M. Abt. 45 verfaßte Forstkulturantrag betreffend die städtischen Waldflächen am Wilhelminenberg und Heuberg mit einem Gesamterfordernisse von ungefäh 18.000 S wird genehmigt, wobei im Jahre 1927 die Arbeiten nur bis zu dem bedeckten Gesamtkostenverföhrnis von 11.000 S durchgeführt werden dürfen. Die Aufforstungsarbeiten haben im Frühjahr 1927 zu beginnen und sind im Jahre 1928 zu beendigen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 258, M. Abt. 45, S. A. 4272) Dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der R. V. Sch. 8. Albertgasse 52 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 260, M. Abt. 45, S. A. 4243) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. V. Sch. 8. Lerchengasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 261, M. Abt. 45, S. A. 3702/26) dem Realgymnasium und der deutschen Mittelschule für Mädchen in Wien, 8. Bezirk, der Turnsaal in der M. V. Sch. 9. Währinger Straße 43 an jedem Donnerstags von 16 bis 17 Uhr;

(Z. 262, M. Abt. 45, S. A. 4242/26) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. V. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 1/2 19 bis 21 Uhr; gleichzeitig hat der Erste Wiener Frauenverein für moderne Körperkultur die ihm seinerzeit bewilligten Turnstunden an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr auf 17 bis 1/2 19 Uhr zu verschieben;

(Z. 264, M. Abt. 45, S. A. 3980/26) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der M. V. Sch. 3. Petrusgasse 10 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 266, M. Abt. 45, S. A. 4223/26) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer und ein Zeichensaal in

der R. V. Sch. 1. Renngasse 20 an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 268, M. Abt. 45, S. A. 4269/26) dem Oesterreichischen Fechtklub in Wien der Turnsaal in der M. V. Sch. 2. Leopoldgasse 3 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 270, M. Abt. 45, S. A. 4303/26) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Gruppe III, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Lehrzimmer in der R. V. Sch. 3. Eslerngasse Nr. 13 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Juni 1927;

(Z. 271, M. Abt. 45, S. A. 4332/26) dem öffentlichen Reformrealgymnasium für Mädchen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. V. Sch. 2. Schwarzinger Gasse 4 an jedem Montag von 8 bis 10 Uhr und von 11 bis 12 Uhr, Dienstag von 17 bis 18 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 9 bis 10 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 9 Uhr und Samstag von 8 bis 9 Uhr und von 10 bis 11 Uhr;

(Z. 273, M. Abt. 45, S. A. 246) der Unterrichtsorganisation Landstraße der sozialdemokratischen Partei in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 30 im 1. Stock in der R. V. Sch. 3. Sechskrügelgasse 11 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 274, M. Abt. 45, S. A. 696) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. V. Sch. 5. Nikolsdorfer Gasse 18 an jedem Montag und Donnerstag von 1/2 18 bis 1/2 20 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 275, M. Abt. 45, S. A. 409) dem Christlich-deutschen Turnverein Margareten der Turnsaal in der M. V. Sch. 5. Embelgasse Nr. 48 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 276, M. Abt. 45, S. A. 238) dem Wiener Arbeiterturnverein der Ausspeiseraum in der R. V. Sch. 8. Lerchengasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 277, M. Abt. 45, S. A. 182) dem Turnverein „Tschechoslowakischer Adler“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. V. Sch. 19. Vormosergasse 8 an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 278, M. Abt. 45, S. A. 567) dem Bildungsausschuß, Sektion VII der Bezirksorganisation für den 13. Bezirk das Werkzimmer Nr. 42 in der R. u. M. V. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 279, M. Abt. 45, S. A. 307) dem Bildungsausschuß der Bezirksorganisation 13, Sektion VII, das Lichtbildzimmer Nr. 23 und 24 in der R. u. M. V. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an zwei Tagen und Stunden jedes Monates;

(Z. 280, M. Abt. 45, S. A. 891) der Mietervereinigung Oesterreichs, Ortsgruppe Döbling, die Amtsräume der Schlichtungsstelle im Hofstrakte des städtischen Amtshauses für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, an jedem Mittwoch von 19 bis 20 Uhr;

(Z. 281, M. Abt. 45, S. A. 920) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. V. Sch. 3. Paulusgasse 9/11 an jedem Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 282, M. Abt. 45, S. A. 927) dem Fortbildungsschulrat für Wien das Klassenzimmer Nr. 58 im 2. Stock in der R. V. Sch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 283, M. Abt. 45, S. A. 168) dem Jüdischen Realgymnasium in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. V. Sch. 2. Kleine Speckgasse 2 a an jedem Montag von 1/2 16 bis 1/2 19 Uhr, Dienstag von 1/2 17 bis 1/2 19 Uhr, Mittwoch von 1/2 18 bis 1/2 19 Uhr und an jedem Donnerstag von 13 bis 14 Uhr und 1/2 18 bis 1/2 19 Uhr;

(Z. 285, M. Abt. 45, S. A. 998) dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich „ASK“ der Turnsaal in der M. V. Sch. 5. Schönbrunner Straße 101 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 286, M. Abt. 45, S. A. 997) dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich der Turnsaal in der R. V. Sch. 5.

Bachergasse 2a an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 287, M. Abt. 45, S. A. 996) dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich „ASKÖ“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Vogelstanggasse 36 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 288, M. Abt. 45, S. A. 948) dem Verein „Jugendheim“ das Klassenzimmer Nr. 9 in der K.- u. M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 16 bis 19 Uhr;

(Z. 289, M. Abt. 45, S. A. 923) dem sozialdemokratischen Unterrichtsausschuß Wien-Wieden, der Turnsaal in der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Freitag und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird dem Wiener Arbeiterschwimmverein das Mitbenützungrecht des Turnsaales für diese Tage widerrufen und als Ersatz hierfür demselben Verein die Mitbenützung des Turnsaales in der M. B. Sch. 5. Diehlgasse 2 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr gestattet;

(Z. 290, M. Abt. 45, S. A. 922) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 4. Starbembergasse 8 an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 291, M. Abt. 45, S. A. 964) dem Elternverein der M. B. Sch. 1. Börsegasse 5 in Abänderung des Gemeinderatsausschußbeschlusses VI vom 24. November 1926, Z. 1024, ein Zeichensaal in der M. B. Sch. 1. Börsegasse 5 an jedem Dienstag von 16 bis 19 Uhr;

(Z. 292, M. Abt. 45, S. A. 940) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung drei Fortzimmer Nr. 3, 6 und 7 an der K.- u. M. B. Sch. 19. Pangergasse 25, und zwar das Zimmer Nr. 3 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 14 bis 18 Uhr, das Zimmer Nr. 6 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 1/15 bis 18 Uhr und das Zimmer Nr. 7 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 1/15 bis 19 Uhr und Dienstag und Freitag von 1/15 bis 19 Uhr;

(Z. 293, M. Abt. 45, S. A. 3528/26) der Mietervereinigung Oesterreichs, Lokalorganisation Fünfhau, in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Auspreiseraum in der M. B. Sch. 14. Felberstraße 42 an einem Abende jeder Woche von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das bisher mitbenützte Klassenzimmer;

(Z. 294, M. Abt. 45, S. A. 3636) dem Gersthofer Männerturnverein in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 18. Ferrogasse 30 an jedem Mittwoch von 1/20 bis 21 Uhr;

(Z. 295, M. Abt. 45, S. A. 3699/26) der M. Abt. 7 der Turnsaal in der M. B. Sch. 13. Märzstraße 178 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 14 bis 18 Uhr;

(Z. 296, M. Abt. 45, S. A. 4129/26) der M. Abt. 7 der Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10 an jedem Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr;

(Z. 297, M. Abt. 45, S. A. 4237/26) der Unterrichtsorganisation 13 in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K.- u. M. B. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 298, M. Abt. 45, S. A. 4249/26) der fachlichen Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 12. Steinhauergasse 27 an jedem Montag und Dienstag von 14 bis 18 Uhr und an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 299, M. Abt. 45, S. A. 4362/26) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 300, M. Abt. 45, S. A. 4376/26) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien, 5., in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der bisher benützte Raum in der M. B. Sch. 17. Geblergasse 29 an jedem Montag und Donnerstag von 1/18 bis 20 Uhr;

(Z. 301, M. Abt. 45, S. A. 20) dem Verein „Rhythmische Gymnastik“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Uhlstandgasse 1a an jedem Montag von 18 bis 20 Uhr und an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 1/21 Uhr;

(Z. 302, M. Abt. 45, S. A. 297/26) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Klassenzimmer der K. B. Sch. 10. Pernerstorfergasse 30/32;

(Z. 303, M. Abt. 45, S. A. 464/26) der Elternvereinigung der Reformmittelschule mit Koedukation in Wien, 16., der Turnsaal in der K. B. Sch. 16. Kirchstetlergasse 18 an jedem Montag bis einschließlich Samstag von 13 bis 14 Uhr und an jedem Dienstag und Mittwoch von 1/16 bis 1/18 Uhr;

(Z. 304, M. Abt. 45, S. A. 507) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Deckergasse 1 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 305, M. Abt. 45, S. A. 921) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K.- u. M. B. Sch. 11. Münichplatz 6 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 306, M. Abt. 45, S. A. 74) dem christlich-deutschen Turnverein „Jahn“, Rudolfsheim, der Turnsaal in der M. B. Sch. 15. Viktoriagasse 6 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 17 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf den Turnsaal der K. B. Sch. 14. Kauerergasse 3, jedoch nur für Kinder und Jugendliche bis zum Höchstalter von 17 Jahren;

(Z. 307, M. Abt. 45, S. A. 271) der 4. Sektion der sozialdemokratischen Bezirksorganisation 14 (Sektionsleiter F. Kaberle), der Lichtbildraum in der K.- u. M. B. Sch. 14. Meißelstraße 19 an einem Abend jeden Monats von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 308, M. Abt. 45, S. A. 1026) der Elternvereinigung der Reformmittelschule mit Koedukation in Wien, 16., in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25 an jedem Montag bis einschließlich Samstag von 13 bis 14 Uhr und an jedem Dienstag und Mittwoch von 1/16 bis 1/18 Uhr;

(Z. 309, M. Abt. 45, S. A. 25) der Direktion der städtischen Sammlungen in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 17. Förgerstraße 38;

(Z. 310, M. Abt. 45, S. A. 572) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Zeichensaal in der K. B. Sch. 17. Parhamerplatz 19 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 311, M. Abt. 45, S. A. 574) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 58 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, anstatt Mittwoch und Freitag;

(Z. 312, M. Abt. 45, S. A. 938) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B.- u. B. Sch. 17. Geblergasse 29 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 313, M. Abt. 45, S. A. 3448/26) dem Wiener Volksbildungsverein zwei Klassenzimmer in der K. B. Sch. 11. Enkplatz 4 an jedem Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr bis Ende Mai 1927;

(Z. 314, M. Abt. 45, S. A. 4126/26) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung zwei Klassenzimmer in der M. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 315, M. Abt. 45, 4322/26) dem Arbeiterballspielklub „Favoriten“ der Turnsaal in der K. B. Sch. 10. Quellenstraße 31 an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr bis Ende April 1927;

(Z. 331, M. Abt. 45, S. A. 481) dem Fürsorgeverein 13. Bezirk „Societas“ ein Teil des kleinen Sitzungssaales im Amtshause für den 13. Bezirk, Siebinger Kai 1 an jedem Donnerstag von 9 bis 11 Uhr vormittags, sowie außerdem einmal im Monat abends und viermal im Jahre nachmittags;

(Z. 332, M. Abt. 45, S. A. 3593/26) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 16. Oboakergasse 48 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 1/18 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird der M. Abt. 7 das feinerzeit

erteilte Mitbenützungsberechtigung für den Turnsaal an jedem Mittwoch in der Zeit von 18 bis 21 Uhr widerrufen;

(Z. 333, M. Abt. 45, S. A. 622) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. u. B. Sch. 17. Geblergasse 31 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr und dem Hernalser Männerturnverein der Turnsaal an jedem Freitag von 17 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird dem Sportklub „Austria“ das seinerzeit erteilte Mitbenützungsberechtigung für jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr widerrufen;

(Z. 334, M. Abt. 45, S. A. 31) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 38 an jedem Montag und Donnerstag, jedoch gegen Verzicht auf die Mitbenützung an jedem Dienstag von 18 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird dem deutschen Turnverein Leopoldstadt das Mitbenützungsberechtigung für diese Abende entzogen und als Ersatz hierfür ihm der Turnsaal an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr zur Mitbenützung überlassen;

(Z. 335, M. Abt. 45, S. A. 269) der Volkshochschule „Landstraßer Volkshaus“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 336, M. Abt. 45, S. A. 925) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. B. Sch. 7. Neubaugasse 42 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 337, M. Abt. 45, S. A. 3697/26) dem Währinger Mädchenreformrealgymnasium in Wien, 18., in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 18. Köhlergasse 9 an jedem Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag von 15 bis 18 Uhr und außerdem an jedem Freitag von 12 bis 14 Uhr;

(Z. 338, M. Abt. 45, S. A. 27) dem Sportklub „Nord Wien“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 21. Amtstraße 25 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende April 1927;

(Z. 339, M. Abt. 45, S. A. 188) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 340, M. Abt. 45, S. A. 277) der M. Abt. 7 die Räume Nr. 43, 46 und 47 im Parterre in der M. B. Sch. 14. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3 an jedem Dienstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr;

(Z. 341, M. Abt. 45, S. A. 295) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 61 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 342, M. Abt. 45, S. A. 305) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer in der R. u. M. B. Sch. 21. Mengersgasse 33 an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 343, M. Abt. 45, S. A. 941) der Bundesrealschule 19 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24 an jedem Montag von 17 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr gegen Verzicht auf jeden Montag und Donnerstag von 15 bis 16 Uhr;

(Z. 344, M. Abt. 45, S. A. 944) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 21. Stadlauer Straße 51 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 345, M. Abt. 45, S. A. 945) der Bundeslehranstalt für Maschinenbau in Wien der Turnsaal in der R. B. Sch. 21. Kahlgasse 8 an jedem Mittwoch von 13 bis 15 Uhr;

(Z. 346, M. Abt. 45, S. A. 1031) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 18. Leitermayergasse 47 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 19 Uhr;

(Z. 347, M. Abt. 45, S. A. 625) der Vereinigung der Schulkarte des 18. Bezirkes in Wien in Abänderung der seinerzeit er-

teilten Bewilligung die Schulwerkstätte in der R. u. M. B. Sch. 18. Köhlergasse 9 an einem Abend jedes Monats von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf den bisher mitbenützten Raum in der M. B. Sch. 18. Schulgasse 19;

(Z. 348, M. Abt. 45, S. A. 985) dem Komitee der „Kunstausstellung der Wiener Lehrerschaft“ der Zeichensaal Nr. 131 und die Klassenzimmer Nr. 133 bis 135 in der R. u. M. B. u. Mitt. Sch. 2. Feuerbachstraße 3 vom 14. bis einschließlich 19. April 1927 von 10 bis 13 Uhr;

(Z. 349, M. Abt. 45, S. A. 4147/26) dem christlich-deutschen Turnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 21. Leopold Ferstl-Gasse 8 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 350, M. Abt. 45, S. A. 4238/26) dem sozialdemokratischen Bezirksfrauenkomitee Neubau in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 351, M. Abt. 45, S. A. 939) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Leitermayergasse 47 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr;

(Z. 352, M. Abt. 45, S. A. 933) dem Bundesgymnasium in Wien, 12., der Turnsaal der M. B. Sch. 12. Rhympengasse 7 an jedem Montag von 15 bis 16 Uhr, Dienstag und Samstag von 8 bis 9 Uhr und Mittwoch von 17 bis 18 Uhr;

(Z. 353, M. Abt. 45, S. A. 704) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 354, M. Abt. 45, S. A. 701) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 374, M. Abt. 45, S. A. 924) dem Wiedner Arbeiterathletikklub „Macista“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11 an jedem Montag und Donnerstag gegen Verzicht auf den Mittwoch von 19 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird dem Turnverein der Wiener Hochschüler die seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr widerrufen und diesem Turnvereine als Ersatz hierfür die Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr erteilt.

(Z. 391, M. Abt. 45, S. A. 1124) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe 19, die beiden Lokale der Schlichtungsstelle im Amtshause für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14, an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 392, M. Abt. 45, S. A. 1168) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal der M. B. Sch. 10. Quellenstraße 31 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 393, M. Abt. 45, S. A. 1141) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der R. B. Sch. 10. Quellenstraße 31 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 394, M. Abt. 45, S. A. 1130) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 15 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 395, M. Abt. 45, S. A. 1129) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Randhartingergasse 17 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 396, M. Abt. 45, S. A. 1128) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. B. Sch. 10. Replergasse 11 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr.

Die Ansuchen nachfolgender Vereine und Korporationen um Mitbenützung von Schul- und Amtsräumen werden abgelehnt:

(3. 259, M. Abt. 45, S. A. 755) Sportvereinigung der Angestellten der österreichischen Georg Schicht-A.-G. in Wien, Turnsaal in der N. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 68;

(3. 263, M. Abt. 45, S. A. 4331/26) Elternverein der Volksschule 3. Hörnesgasse 12, Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales bis 1/2 21 Uhr an obiger Schule;

(3. 265, M. Abt. 45, S. A. 4068/26) Kofpauer Sportklub, Turnsaal in der N. B. Sch. 9. Glasergasse 8;

(3. 267, M. Abt. 45, S. A. 4239/26) Wiener Ruderklub „Triton“, Turnsaal in der N. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12;

(3. 269, M. Abt. 45, S. A. 4302/26) Deutsche Turngemeinde Wien, ein Turnzimmer in der N. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95;

(3. 272, M. Abt. 45, S. A. 4389/26) Elternverein der N. B. Sch. 2. Novaragasse 30, Turnsaal in der N. B. Sch. 2. Blumauergasse 21;

(3. 284, M. Abt. 45, S. A. 928) Bundesrealschule und Bundesreformrealschule in Wien, 8. Bezirk, Turnsaal in der N. u. N. B. Sch. 8. Albertplatz 7;

(3. 316, M. Abt. 45, S. A. 3679/26) Verein „Wanderbund“, ein Kellerraum in der N. B. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55;

(3. 317, M. Abt. 45, S. A. 3724/26) Hiezingner Athletiksportklub „Norden“, Turnsaal in der N. B. Sch. 13. Diesterweggasse 30;

(3. 318, M. Abt. 45, S. A. 3858/26) Sportklub „Wiener Bankverein“, Turnsaal in einer Schule des 13. Bezirkes;

(3. 319, M. Abt. 45, S. A. 937) Elternverein der Volksschule mit tschechischer Unterrichtsprache für Knaben und Mädchen, 15. Speergasse 8/10, ein Klassenzimmer an obiger Schule;

(3. 320, M. Abt. 45, S. A. 7) Sportklub „Bewegungsspieler“, St. Marx, Turnsaal, in der N. B. Sch. 16. Kreitzergasse 32;

(3. 321, M. Abt. 45, S. A. 932) Elternverein der N. B. Sch. 12. Singrienergasse 19, ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 12. Singrienergasse 19;

(3. 322, M. Abt. 45, S. A. 4347/26) Sportklub „Sparta“, Turnsaal in der N. B. Sch. 16. Abelegasse 29;

(3. 323, M. Abt. 45, S. A. 4067/26) Arbeiter Sportvereinigung Neulerchenfeld, Turnsaal, N. B. Sch. 16. Liebhardtgasse 21;

(3. 324, M. Abt. 45, S. A. 4363/26) Sportklub „Mautner“, Turnsaal in einer Schule des 11. Bezirkes;

(3. 325, M. Abt. 45, S. A. 4391/26) österreichischer Turnbund, Turnsaal in einer Schule des 3. Bezirkes;

(3. 326, M. Abt. 45, S. A. 239) deutscher Turnverein „Nibelungen“, Turnsaal in Schulen des 6., 7., 14. oder 15. Bezirkes;

(3. 327, M. Abt. 45, S. A. 382) Fechtvereinigung Wien, Turnsaal in der N. B. Sch. 1. Johannesgasse 4 a;

(3. 328, M. Abt. 45, S. A. 578) Sprachgesellschaft Cosmoglotta“, ein Klassenzimmer in der N. u. N. B. Sch. 1. Stubenbastei 3;

(3. 329, M. Abt. 45, S. A. 926) Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Turnsaal in der N. B. Sch. 8. Lerchengasse 19;

(3. 330, M. Abt. 45, S. A. 133) Damenschwimmklub „Helga-Ostmark“, Turnsaal in der N. B. Sch. 3. Kleißgasse 12;

(3. 355, M. Abt. 45, S. A. 612) Körpersportvereinigung „Sonnenfreunde“, Turnsaal in einer Schule des 20. Bezirkes;

(3. 356, M. Abt. 45, S. A. 17) Sportklub „Vienna“, Turnsaal, N. B. Sch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10;

(3. 357, M. Abt. 45, S. A. 4284/26) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der N. B. Sch. 11. Pachmayergasse 6.

#### Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(3. 372, M. Abt. 45, Tr. 224.) Die Gemeinde Wien kauft von den Erben nach Barbara Smeykal, vorbehaltlich der verlassenschaftsgerichtlichen Genehmigung, die im Grundbuche Kagran unter Einl.-Z. 774 inliegenden Kat.-Parz. 737, 1154 und 1155 im Katastralausmaße von 9513, 1241 und 1838 m<sup>2</sup>, zusammen somit von 12.592 m<sup>2</sup>, um den Einheitspreis von 1 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Die Grundstücke sind der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsankette und dergleichen, zu übertragen. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die

Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, der Erwirkung der verlassenschaftsgerichtlichen Genehmigung, beziehungsweise Legalisierung tragen die Verkäufer.

(3. 375, M. Abt. 45, Tr. 17.) Die Gemeinde Wien kauft von Rudolf, Elisabeth, Josefina, Marie und Theresia Jenowein als Erben nach Josef Jenowein die im Grundbuche Jedlesees unter Einl.-Z. 61 inliegende Ackerparzelle 340 im Katastralausmaße von 15.809,70 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 20.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufpreis ist drei Tage nach erfolgter grundbücherlicher Durchführung des Rechtsgeschäftes und Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Das verkaufte Grundstück ist der Gemeinde Wien frei von Pfandrechten und Lasten zu übertragen. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung, beziehungsweise der Erwirkung der verlassenschaftsgerichtlichen Genehmigung gehen zu Lasten der Verkäufer.

(3. 384, M. Abt. 45, Tr. 487.) Die Gemeinde Wien kauft von Ludwig und Barbara Schneider den im Plane des Zivilingenieurs Rudolf Prohaska mit den Buchstaben h i n m l (h) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1804/2 in Einl.-Z. 2382, Grundbuch Landstraße, im Ausmaße von 58,58 m<sup>2</sup> zum Pauschalpreise von 2930 S unter nachstehenden Bedingungen:

Der Grund wird übergeben, wie er liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und wird hierüber im Kaufvertrage quittiert. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Käuferin verpflichtet sich, den gekauften Grund gegen den den Eigentümern verbleibenden Garten des Hauses 3. Keinerstraße 31, mit einer Einfriedungsmauer samt Verputz abzugrenzen. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und dessen grundbücherlicher Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, sowie die Kosten der Herstellung der erforderlichen Trennungspläne gehen zu Lasten der Käuferin, während die Legalisierungskosten und die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung zu Lasten der Verkäufer gehen.

#### Berichterstatter GR. P o l o r n y:

(3. 252, M. Abt. 45, S. A. 523.) Zur Deckung der anfänglich der Rattenvertilgungsaktion am 27. und 28. Jänner, 3. und 4. März 1927 für die Amts-, Schul- und gemischten Häuser sowie Kindergärten aufgelaufenen Kosten wird je ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 609 „Amtshäuser“ im Betrage von 330 S, zur Ausgabrubrik 611 „Schulhäuser“ im Betrage von 3000 S, zur Ausgabrubrik 616 „Häuser für verschiedene Zwecke im Betrage von 120 S, zur Ausgabrubrik 613 „Kindergärten“ im Betrage von 150 S, zusammen 3600 S, genehmigt, welcher Gesamtbetrag auf die Reserve für unvorhergesehene Zwecke zu verweisen ist. (A. d. St.S.)

(3. 361, M. Abt. 45, S. A. 769.) Zur Deckung der durch den höheren Gas- und Stromverbrauch für die Beleuchtung der Stiegen und Gänge der städtischen Amts- und Schulhäuser aufgelaufenen Mehrkosten im Betrage von 4500 S wird pro 1926 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 611/2 c „Beleuchtung der Stiegen und Gänge“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser“ in der Höhe des genannten Erfordernisses bewilligt, welcher mit dem Teilbetrage von 3000 S in den Ersparungen auf der Post 2 a „Steuern und Gebühren“ und mit dem Teilbetrage von 1500 S in den Ersparungen bei der Post 2 g „Sonstige Ausgaben“ derselben Ausgabrubrik dieses Sondervoranschlages seine Deckung findet. (A. d. St.S.)

(3. 363, M. Abt. 45, S. A. 116.) Der M. Abt. 12 werden zur Vergrößerung der Warteräume in den Schulzahnkliniken, und zwar: 1. in der N. B. Sch. 10. Uhlandgasse 1 das derzeit von der Schulleitung als Kanzlei in Verwendung genommene Zimmer Nr. 33 (an das Ordinationszimmer anstoßend), gegen Verwendung eines im 1. Stocke gelegenen Klassenzimmers für Kanzleizwecke, 2. in der N. B. Sch.

11. Herderplatz 1 ein Teil des an das Ordinationszimmer und den derzeitigen Warteraum anstoßenden, von der Hilfsschule verwendeten, dreiflügeligen Lehrzimmers Nr. 53 durch Aufführung einer Abteilungsmauer zwischen dem ersten und zweiten Fenster und Herstellung einer Verbindungstüre zum derzeitigen Warteraum, und 3. in der S.B.Sch. 12. Singrienergasse Nr. 21 das an den Warteraum anstoßende Klassenzimmer Nr. 24/25 gegen Verlegung der darin untergebrachten Klasse in eines der drei im 1. Stocke leerstehenden Klassenzimmer, alles gegen jederzeit möglichen Widerruf, überlassen. Bedingungen wird, daß die für die neuen Warteräume erforderlichen Adaptierungsarbeiten im Einvernehmen mit der M.Abt. 26 und auf Rechnung der M.Abt. 12 zur Durchführung gelangen, und daß auch die Kosten für die mit diesen Schulklokalüberlassungen zusammenhängenden Klassen- und Kanzleiverlegungen sowie für allfällige dadurch notwendig gewordene Herstellungen und Instandsetzungen in den Schulräumen von der M.Abt. 12 getragen werden.

(Z. 367, M.Abt. 45, S. A. 1082.) die prinzipielle Genehmigung zur Unterbringung von Wahllokale in städtischen Schulgebäuden für die am 24. April 1927 stattfindenden Nationalratswahlen wird mit der Einschränkung erteilt, daß von der Heranziehung von Turnsälen als Wahllokale nur in unumgänglich notwendigen Fällen Gebrauch gemacht wird.

(Z. 379, M.Abt. 40, 1880.) Die Verhandlungsschrift der M.Abt. 40 vom 14. März 1927, M.Abt. 40, 1883, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung betreffend die der „Austria“, Petroleumindustrie-A.-G., 1. Renngasse 6, zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 10. Dezember 1926, Z. 1182, bewilligte Benzinapfstelle im 13. Bezirke, vor dem Hause Neue Welt-Gasse 27, innerhalb der Baumallee, zwischen dem dritten und vierten Baum von der Einmündung der Leopold, zwischend Müller-Gasse an gerechnet, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 308/61 der Katastralgemeinde Unter-St. Veit, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 380, M.Abt. 36, 82/I.) Die Bewilligungen zu Tischaufstellungen, welche bisher für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Oktober erfolgten, haben in Zukunft für die Zeit vom 1. April bis 30. November zu erfolgen. Für bereits erteilte Tischaufstellungsbewilligungen tritt diese Bestimmung mit 1. April 1927 in Kraft.

(Z. 388, M.Abt. 45, S. A. 662.) Zur Deckung des durch Erhöhung der Versicherungsgrundlage sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für 1926 zur Kreditpost 2 e „Versicherungsprämien“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 616/1) ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 910 S bewilligt, welcher in Minderungen auf Kreditpost 2 g „Sonstige Ausgaben“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine Deckung findet.

(U. d. StS.)

(Z. 390, M.Abt. 45, S. A. 947.) Zur Deckung der durch die in der Mitte des Jahres 1926 eingetretene Tarifierhöhung der Rauchfangkehrergebühren, für die städtischen Amts- und Schulhäuser aufgelaufenen Mehrkosten wird ein erster Zuschußkredit pro 1926 zur Kreditpost 2 d „Rauchfangkehrergebühren“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser, sowie der Häuser für verschiedene Zwecke, Schulhäuser“ (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 1848.49 S bewilligt, welcher mit dem Teilbetrage von 248.89 S in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Mietzinsen“ und mit dem Teilbetrage von 1600 S in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 2 „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung findet.

(U. d. StS.)

Berichterstatter GN. Schön:

(Z. 386, M.Abt. 45, Tr. 465.) Zwischen der Gemeinde Wien und der gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Favorit“, reg. Gen. m. b. H., in folgenden kurz Siedlungsgenossenschaft genannt, wird folgendes Übereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt an die Siedlungsgenossenschaft zur Ergänzung der dieser eigentümlich gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1542, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, die im Plane des Ing. Egon Magyar vom 2. Februar 1926, G.-Z. 486/26, mit den Buchstaben  $w_3 a_0 f_1 (w_3)$  bezeichnete provisorische Kat.-Parz. 936/45 im Ausmaße von 6.67 m<sup>2</sup>, ferner die mit den Buchstaben  $a_0 b_0 g_1 f_1 (a_0)$

provisorische Kat.-Parz. 936/46 im Ausmaße von 62.58 m<sup>2</sup>, die mit den Buchstaben  $g_1 b_0 c_0 p_1 (g_1)$  umschriebene provisorische Kat.-Parz. 936/46 im Ausmaße von 115.17 m<sup>2</sup>, weiters die mit den Buchstaben  $p_1 c_0 d_0 q_1 (p_1)$  umschriebene provisorische Kat.-Parz. 936/48 im Ausmaße von 170.45 m<sup>2</sup>, ferner die mit den Buchstaben  $q_1 d_0 e_0 x_1 (q_1)$  bezeichnete provisorische Kat.-Parz. 936/49 im Ausmaße von 242.01 m<sup>2</sup>, dann die mit den Buchstaben  $x_1 e_0 f_0 a_0 y_1 z_1 (x_1)$  provisorische bezeichnete Kat.-Parz. 936/50 im Ausmaße von 132.44 m<sup>2</sup>, ferner die mit den Buchstaben  $d_0 y_1 z_1 f_0 g_0 (d_0)$  provisorisch umschriebene Kat.-Parz. 936/51 im Ausmaße von 146.51 m<sup>2</sup> und endlich die mit den Buchstaben  $s_1 e_0 h_0 g_0 d_0 (s)$  provisorische Kat.-Parz. 936/52 im Ausmaße von 447.93 m<sup>2</sup>, somit Flächen im Ausmaße von 1323.76 m<sup>2</sup> als Baugrund.

2. Die Siedlungsgenossenschaft erwirbt von der Gemeinde Wien gleichzeitig zur Verbreiterung der Straße II und des östlich gelegenen Platzes die im angeführten Plane gelb lasierte und mit den Buchstaben  $p_1 r_1 q_1 a_0 w_1 s_1 w_3 (p)$  umschriebene provisorische Kat.-Parz. 936/53 im Ausmaße von 1915.012 m<sup>2</sup> und ferner die im gleichen Plane gelb lasierte, mit den Buchstaben  $s_1 e_0 k_0 n_1 m_1 a_1 o_1 p_1 r_1 s_1 t_1 v_1 w_1 (s)$  bezeichnete provisorische Kat.-Parz. 936/54 im Ausmaße von 2062.06 m<sup>2</sup>, somit Flächen im Ausmaße von 3977.18 m<sup>2</sup> als Straßen, beziehungsweise Platzgrund und übernimmt die Verpflichtung, diese Flächen unentgeltlich und über jeweiliges Verlangen der Gemeinde in der richtigen Höhenlage ins öffentliche Gut zu übertragen.

3. Die Siedlungsgenossenschaft leistet eine Pauschalentschädigung von 15.900 S, welche sofort nach Annahme dieses Übereinkommens durch die Gemeinde Wien beim Rechnungsamte der Stadt Wien bar zu bezahlen ist, widrigenfalls das Rechtsgeschäft als nicht abgeschlossen anzusehen ist.

4. Diese Grundtransaktion ist gleichzeitig mit der Parzellierung der G.-Z. 1542, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, durchzuführen.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Siedlungsgenossenschaft „Favorit“.

Berichterstatter GN. Suchanek:

(Z. 373, M.Abt. 45, Tr. 251.) Zwischen der Gemeinde Wien und Alfred Josef Blümel im eigenen Namen und als bevollmächtigter Vertreter des Ottokar Castek und der Mercedes Irresberger, geb. Castek, wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von Alfred Josef Blümel, 8. Josefstädter Straße 82, den diesem gehörigen Drittelanteil des Hauses 6. Gumpendorfer Straße 48, von Ottokar Castek und Mercedes Irresberger, geb. Castek, durch den bevollmächtigten Vertreter der beiden letztgenannten, Alfred Josef Blümel deren je Einsechstelanteil, somit zwei Drittelanteile der ganzen Liegenschaft 6. Gumpendorfer Straße 78, bestehend aus der Kat.-Parz. 705/1, 705/2 und 706/1 in Einl.-Z. 296, Grundbuch Mariahilf, im Ausmaße von 1083.85 m<sup>2</sup> samt dem darauf befindlichen Hause 6. Gumpendorfer Straße 78, um den Pauschalpreis von 14.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Die Realität wird mit der unter Post Nr. 13 des C-Blattes eingetragenen Verbindlichkeit zur Nichtverbauung eines Raumes von je 7 m<sup>2</sup> der Liegenschaft Einl.-Z. 296 und 1327, Grundbuch Mariahilf, übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien aushaftenden Reallasten vollkommen sah- und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und dessen grundbücherlicher Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 377, M.Abt. 45, Tr. 313.) Die Erstehung der im Grundbuche Grinzing unter Einl.-Z. 139 verzeichneten Kat.-Parz. 427, 428/1 und 428/2 im Katastralausmaße von 4693 m<sup>2</sup> um das Meistbot von 13.030 S wird genehmigt.

**Berichterstatter G. N. W i h m a n n:**

(Z. 368, M. Abt. 40, 8524/26.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Abteilungsmitgliedern Anton Melwa, Richard Macho, Ferdinand Pichler und Franz Wenger als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 826 und 827 des Grundbuches Hütteldorf wird folgendes Übereinkommen geschlossen: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung der fehlenden Strafengründe in dem vorgelegten Parzellierungspläne mit den Buchstaben  $k_1, b_1, m_1, (k_1)$  und  $y_1, k_1, (y)$  bezeichnet, im Ausmaße von 7.73 m<sup>2</sup>, übertragen die Abteilungsmitglieder Anton Melwa, Richard Macho, Ferdinand Pichler und Franz Wenger die künftigen Strafengrundteile, im Plane als provisorische Parzellen 587/12 und 13 bezeichnet, lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien, wobei alle mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von den Abteilungsmitgliedern getragen werden.

Die Magistratsanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

**Berichterstatter St. N. K o f r d a:**

(Z. 397, M. Abt. 45, Tr. 1310/26.) Ankauf von vier Baustellen an der Schelleingasse und am Wiedner Gürtel im 4. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Katharina Jarosko und Katharina Mazelli.

**Berichterstatter G. N. L ö t j c h:**

(Z. 376, M. Abt. 45, Tr. 309.) Ankauf des Hauses 3. Radeklystraße 5 mit Hotel „Stadt Prag“ durch die Gemeinde Wien von Julius Kun und Mitbesitzer.

**Berichterstatter G. N. P o k o r n y:**

(Z. 369, M. Abt. 27 b, 1374.) Erster Zuschußkredit pro 1926 für Beleuchtung der Amtsräume.

(Z. 398, M. Abt. 45, S. N. 970.) Zweiter Zuschußkredit pro 1926 zum Sondervoranschlage Nr. 51 „Gebäudeerhaltung, Schulwesen“.

**Berichterstatter G. N. S u c h a n e k:**

(Z. 256, M. Abt. 45, Tr. 1444/1/26.) Verein Kinderhort für den 18. und 19. Bezirk, Auflösung des Baurechtes an der Kat.-Parz. 591/1 in Unter-Sievering.

**Berichterstatter G. N. W i h m a n n:**

(Z. 366, M. Abt. 45, Tr. 319.) Bestellung von sechs Baurechten in der Wasserturmsiedlung für Hubert und Luise Mahr und Konjorten.

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Ufergrund: 11. Mai, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Mai:

14. Bez.: 4., 11., 18., 25.

# S T A F A

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5.5% jederzeit abhebbar  
6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist  
6.5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

### HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. April 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 20.517 q (+ 288), Kartoffeln 11.667 q (+ 2514), Obst 4798 q (- 1211), Agrumen 8400 Kisten (- 700) und 4490 q (- 963), Butter 373.6 q (+ 66.5), Eier 3.370.200 Stück (+ 376.100).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 611 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 103 bis 170 g, ungarische 105 bis 170 g, rumänische 120 bis 175 g, jugoslawische II a 130 bis 145 g, III a 110 bis 128 g, tschechoslowakische 150 bis 195 g, Stiere 105 bis 140 g, Kühe 102 bis 140 g, Büffel 85 bis 105 g, Weinvieh 50 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 230 g, ausgeweidete 170 bis 280 g, Fleischschweine 240 bis 275 g, Fettschweine 240 bis 290 g, Lämmer 120 bis 265 g, Schafe im Fell 90 bis 160 g, ohne Fell 100 bis 220 g, Kihe 140 bis 260 g, Ziegen 50 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 190 bis 235 g, Fettschweine 200 bis 250 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Gegen die Vorwoche waren die Bahnzufuhren um 7 Waggons mit 100.2 Tonnen größer. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Jungschweinefleisch um 20 g (280 bis 420). Billiger notierte: Rauchfleisch um 20 g (280 bis 440), Lammfleisch um 20 g (220 bis 340), Ritzfleisch um 20 g (250 bis 300), Filz um 20 g (200 bis 360). Auf dem Geflügelmarkte waren in dieser Woche die Zufuhren etwas geringer. Gänse notierten um 20 g (270 bis 280), Truthühner um 20 g (340 bis 400) per Kilogramm billiger. Der Wildbretmarkt war belanglos.

## Baubewegung

vom 30. April bis 3. Mai 1927.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalaußwechslung, Werdertorgasse 17, von Cosmanos, Bauführer H. Zach (8296).
3. Bezirk: Bieraufzug, Ahnunggasse 2, von Benzel Calovsky, Bauführer W. F. Sommer (8241).
- " " Kanalaußwechslung, Dianagasse 4, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Denk (8502).
8. Bezirk: Kanalaußwechslung, Biaristengasse 31, von Franz Broucel, Bauführer Architekt Ferdinand Lachinger (8468).

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien

## Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

8. Bezirk: Garage, Josefstädter Straße 51, von Arnold Barber, Bau-  
führer derselbe (8395).
9. Bezirk: Benzinzapfstelle, Rüdorfer Straße 90, von der „Schod-  
nica“ A.-G. (8413).
- „ „ Kanalauswechslung, Alferstraße 13, von Franz Weinzirls  
Erben, Bauführer K. Zubovskij (8546).
16. Bezirk: Prestiesdach, Wilhelminenstraße 226, von Johann und  
Fanny Allram, Bauführer Josef Lender (6611).
- „ „ Werkzeughütte, Reizenpenningsstraße, Kat.-Parz. 109, Einl.-  
Z. 656, und Kat.-Parz. 108/1, Einl.-Z. 1177, von Leo-  
pold Engl (6619).
- „ „ Magazin, Zwinzstraße 4/6, von Seidlhuber & Sohn, Bau-  
führer Heinrich Zipfinger (7274).
- „ „ Geschäftslokal, Effingergasse 30/32, von Karl Amler, Bau-  
führer Oskar Steinguber (6970).
17. Bezirk: Dampfbadofen, Hernalser Hauptstraße 137, von Magdalena  
Maher, Bauführer Georg Hengl (3419).
18. Bezirk: Garage, Herbeckstraße 86, von Karl Jedlitschka, Bauführer  
J. F. Buchinger (2336).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Bäuerlegasse 14, von Anna Heinrich,  
Bauführer M. Trimmel & Komp. (7989).
21. Bezirk: Schuppen und Gartenhäuschen, Gerstlgasse 8, von Rudolf  
Seiser, Bauführer Franz Hopp (1347).
- „ „ Sporthütte, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 446,  
von der Tischgesellschaft „Eberuska“, Bauführer Erste  
österreichische Baugesellschaft (1212).
- „ „ Zubau, Schwemmädergasse 59, von Franz und Marie Zangl,  
Bauführer Franz Hopp (1298).
- „ „ Verkaufshütte, Deublergasse 17, von Johann Feder, Bau-  
führer Johann Steinbrecher (1306).
- „ „ Verkaufshütte, Jedleseer Straße von Marie Mattes, Bau-  
führer Josef Krejčí (1313).

**Adaptierungen.**

2. Bezirk: Schmelzgasse 12, A. Michler (8235).
4. Bezirk: Theresianumgasse 3, Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bau-  
wesen (8077).
5. Bezirk: Nikolsdorfer Gasse 3, Ing. F. Kallein (7739).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 108, Mietreiber & Schottenberger  
(7932).
- „ „ Hirschengasse 17, H. Zipfinger (7937).
- „ „ Rauniggasse 12, Architekt Karl Godrich (7955).
7. Bezirk: Lindengasse 37, Ing. A. Jenisch (7795).
- „ „ Burggasse 105, Julius Knoch (8153).
- „ „ Halbasse 5, C. Freich (8238).
- „ „ Apollgasse 12, Karl Müller (8243).
8. Bezirk: Widenburggasse 8, Ing. A. Wengrißki (7726).
9. Bezirk: Währinger Gürtel 4, Architekt Urban-Cuchiero (7741).
- „ „ Hahngasse 11, Ferdinand Pfeiffer (8239).
- „ „ Severingasse 4, Franz Neubauer (8250).
11. Bezirk: Krausegasse 7, Franz Kabelac (1093).
- „ „ Am Kanal, Konstr.-Nr. 527, F. H. Hein (1760).
12. Bezirk: Ratschlgasse 45, Josef Haunzwickl (1565).
- „ „ Gatterholzgasse 24, Schömidg & Komp. (1591).
- „ „ Weidlinger Hauptstraße 52, A. Schützenbergers Witwe &  
H. Thiel (1578).
- „ „ Nischholzgasse 46, Adolf Sterba & Franz Pahl (3441).
- „ „ Kollmayergasse 23, Josef Sperker (1700).
- „ „ Weidlinger Hauptstraße 3, Franz Bölsz (1708).
16. Bezirk: Brunnengasse 18, Nikoladoni (7180).
- „ „ Fröbelgasse 45, Nikoladoni (7213).
- „ „ Ottakringer Straße 91, Franz Blant (7243).
- „ „ Enenkelstraße 8, Alexander Osterberger (6661).
- „ „ Ganglbauerstraße 18, A. Kobermann (6672).
- „ „ Friedmanngasse 36, Johann Frühwirth (6754).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 43, Ing. A. Bed (7718).
- „ „ Jägerstraße 2, D. Dohan (7793).
- „ „ Borgartenstraße 89, Johann Pawelka (8163).
- „ „ Hannovergasse 4, Ing. A. Bed (7717).

**Renovierungen.**

2. Bezirk: Schiffamtsgasse 14, Gödrich & Komp. (8523).
3. Bezirk: Landsträßer Hauptstraße 139, L. und W. Wolf (8480).
5. Bezirk: Grüngasse 17, L. und W. Wolf (8479).
- „ „ Ramperstorfergasse 11, J. Schuster (8562).
- „ „ Schönbrunner Straße 76, H. O. Winkler (8580).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 10/12, Ing. A. Weiner (8564).
7. Bezirk: Seidengasse 39, Baugesellschaft Faltis & Denk (8403).
- „ „ Kaiserstraße 35, Baugesellschaft Faltis & Denk (8404).
- „ „ Burggasse 94, A. E. Demel (8561).
- „ „ Zieglergasse 14, Ing. A. Burian (7982).
- „ „ Zieglergasse 16, Ing. A. Burian (7983).
- „ „ Zieglergasse 12, Josef Eger (8083).
- „ „ Zeismannsbrennungsgasse 1, Mietreiber & Schottenberger (8154).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 81/83, „Patria“ (7922).
- „ „ Pfeilgasse 51, Wilhelm Flor (7995).
- „ „ Lederergasse 18 a, Ing. D. F. Batovsky (8003).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 14, Ad. Hahn (8483).
- „ „ Lange Gasse 2, Anton Wögerbauer (8560).
9. Bezirk: Pulverturmstraße 7, H. Manhardt (8481).
- „ „ Bichlergasse 1, H. Manhardt (8482).
- „ „ Sobieskigasse 27, Ing. Th. Giesstann (8559).
- „ „ Lazarettgasse 29, Richard Feinsinger (8563).
- „ „ Zimmermannsgasse 13, J. Kreutmayer (8578).
- „ „ Liechtensteinstraße 25, Werner & Thruß (8581).
- „ „ Widerhofergasse 6, A. Hofer (7934).
- „ „ Liechtensteinstraße 112, Ing. A. Burian (7984).
- „ „ Währinger Straße 46/48, Architekt A. Marel (7988).
- „ „ Lazarettgasse 8, Ing. A. Lang (8011).
20. Bezirk: Dammstraße 18, M. Mühlbauer (8486).
- „ „ Traunfeldgasse 5, Johann Trimmel & Komp. (8207).
- „ „ Klosterneuburger Straße 61, Mart. Nowotny (8252).
- „ „ Wallensteinstraße 31, H. Simacek (8297).

**Demolierung.**

3. Bezirk: Hainburger Straße 59, von der Gemeinde Wien, Bauführer  
M. Abt. 23 b (8355).

**Pichtpause- und Plandruckanstalt**  
**Liepollt & Sally**  
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428  
ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-  
FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUKT. RIESENFORMAT 120-170 cm  
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN  
MUSTERBUCH KOSTENLOS

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotausreibungen.**

M. Abt. 25 a, 1734.

**Anstreicherarbeiten**

für den Bau des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades 19. Höhe  
Warte 8.

Anbotverhandlung am 11. Mai, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 25 a,  
neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 28, 2000.

Verbreiterung und Neupflasterung der Eichenstraße von Hoffmeister-  
gasse bis Philadelphiastraße im 12. Bezirke.

Vorantrag: Erd- und Pflastererarbeiten 42.747 S, Fuhr-  
werksleistungen 11.029 S, Asphaltiererarbeiten 19.241 S.

Anbotverhandlung am 12. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,  
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2180.

**Straßenherstellungen.**

Vorantrag: Einsiedlergasse im 5. Bezirke: Erd- und Pflasterer-  
arbeiten 12.690 S, Fuhrwerksleistungen 6040 S, Fugenverguß-  
arbeiten 8100 S.

Landwehrstraße II im 11. Bezirke: Erd- und Pflasterer-  
arbeiten 7720 S, Fuhrwerksleistungen 1360 S, Oberflächenbitu-  
minierung 3780 S.

Malfattgasse—Böckgasse im 12. Bezirke: Erd- und Pflasterer-  
arbeiten 22.100 S, Fuhrwerksleistungen 13.123 S, Bitumenarbeiten  
52.430 S.

Paleksgasse im 16. Bezirke: Erd- und Pflasterarbeiten 39.600 S, Fuhrwerksleistungen 19.000 S, Betonarbeiten 14.700 S. Anbotverhandlung am 13. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2170.

Straßenherstellung in der Siebenbrunnensfeldgasse—Margaretengürtel—Fendigasse im 5. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 20.570 S, Fuhrwerksleistungen 3580 S, Bitumenarbeiten 46.330 S.

Anbotverhandlung am 13. Mai, 12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 2968.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hüttelbergstraße.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b,

1. Rathaus, Stiege 8, bezw. 10, Mezzanin, Tür 21.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

5. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 (Heft 34).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimerergasse 44 (Heft 34).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 (Heft 34).

6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße (Heft 34).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der verlängerten Sorbaitgasse von der Wurzbachgasse bis zur Moeringgasse im 15. Bezirke (Heft 33).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau eines Schwimms-, Sonnen- und Luftbades auf dem Kongreßplatz im 16. Bezirke (Heft 34).

9. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Heft 35).

— 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von vier Niederdruckdampfesseln für die Warmwasserpumpenheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Badeanlage im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 34).

10. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterneuerherstellung in der Hütteldorfer Straße zwischen Bindgasse und Weingasse im 15. Bezirke (Heft 35).

11. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Bade- und Heizanlage für die Erziehungsanstalt Eggenburg (Heft 34).

11. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Clemens Hofbauer-Platz—Wichtelgasse—Geblergasse im 17. Bezirke (Heft 33).

— 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Anstreicherarbeiten für den Bau des Schwimms-, Sonnen- und Luftbades 19. Hohe Warte 8 (Heft 36).

12. Mai. Elektrische Einrichtung in Schulen. (M. Abt. 27 b.) 18. Leiternmayerergasse 45 und 47—Schulgasse 57 um 1/2 9 Uhr, 9. Alserbachstraße 23—Marktstraße 2 um 9 Uhr, 19. Pangerergasse 25 um 1/2 10 Uhr, 16. Seitenberggasse 10 um 10 Uhr, 16. Aubelegasse 29—Friedrich Kaiser-Gasse 32 um 1/2 11 Uhr, 11. Entplatz 4 um 11 Uhr, 12. Ruckergasse 40 um 1/2 12 Uhr (Heft 35).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Verbreiterung und Neupflasterung der Eichenstraße von Spitzmeistergasse bis Philadelphiabrücke im 12. Bezirke (Heft 36).

13. Mai. Elektrische Einrichtung in Schulen. (M. Abt. 27 b.) 1. Börsegasse 5 um 1/2 9 Uhr, 4. Starhembergergasse 8 um 9 Uhr, 5. Bachergasse 14—Castellgasse 25 um 1/2 10 Uhr, 5. Margaretensstraße 152 um 10 Uhr, 6. Gumpendorfer Straße 4 um 1/2 11 Uhr, 4. Argentinierstraße 11 um 11 Uhr, 7. Zieglergasse 21 um 1/2 12 Uhr (Heft 35).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 36).

— 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung in der Siebenbrunnensfeldgasse—Margaretengürtel—Fendigasse im 5. Bezirke (Heft 36).

16. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hüttelbergstraße (Heft 36).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42.\*

Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten in Schilling: Anton John 379-08; Paul Stiefelmayer 469-60; Ludwig Schöfberger 442-80; Ludwig Hrbel 463-60; Franz Wagner 413-10; Fritz Hafcha 671-80; Johann Seehofer 463-20; Alois Ament 438-61; Karl Ruder 398-52; Matthias Tutsch 374-30; St. Kirchsteiger 462-30; Georg Steiger 567-80; Peter Tefars Söhne 405-40; Gottlieb Jirafek 518-30.

### Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 21. April.

Es offerierten in Prozenten für 10. Davidgasse, und zwar: Fugenvergularbeiten: „Asdag“ + 15; Rosnansky & Strehlig — 4; Neuchatel Asphalt Company — 7 1/2; Josef Losos Kostenanschlagspreise; C. Haumanns Witwe + 5; „Siler“ Kostenanschlagspreise; Schrabek & Komp. + 90; Betonarbeiten + 3; „Siler“ Betonarbeiten Kostenanschlagspreise;

Erd- und Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistung): Franz Brendl — 18 (— 40); Leopold Rößl — 20 (— 30); Magdalena Buresch — 10 (— 40); Karl Piccardi — 14 (— 35); Josef Mayer — 14 (— 25); Betonarbeiten — 15; Karl Voitl (16. Bez.) Betonarbeiten — 15 (— 30); Adolf Zimmermann — 15 (— 20); Eduard Fehm — 18 (— 40); Karl Terkowsky — 12 (— 25); Johann Scharon — 12 (— 25); Anton Pillwein — 16 (— 30); Konrad Drescher, Asphalt u. Beton — 17-7 (— 40); Georg Voitl — 15-5 (— 45); Karl Voitl (15. Bez.) Asphalt u. Beton — 6 (— 30); Johann Reiter — 22; Beton — 26 (— 35); Karl Fischer — 15 (— 30); Adolf Schneller — 25 (— 30); „Grundstein“ — 20 (— 10); „Siler“ — 20 (— 30); Hans Schödl — 16 (— 40); Julius Stanel — 10 (— 30); Karl Mellner — 23 (— 25); Anton Grattoni — 18 (— 35); Johann Berger, Holliger & Poor, Straßenbauunternehmung Betonherstellung — 3, Asphaltverguß + 4;

Fuhrwerksleistungen: Blodnig & Raß — 42; J. Zalaudel — 44; Max Rousseau — 42; Karl und Ferdinand Niegelbauer — 60; Franz Desterreicher — 35; A. Gröger — 40; Georg Heidul — 45; Siegmund Fleischer & Sohn — 56; Hermann Reuther — 51;

Thalheimerergasse: Oberflächenbehandlung; Gesellschaft für modernen Straßenbau — 6 1/2; Poor & Holliger Kostenanschlagspreise; Mahreder & Haumann — 5; „Asdag“ — 5; Schrabek & Komp. — 8; „Siler“ — 6;

Erd- und Pflasterungsarbeiten: Julius Stanel — 10 (— 30); Adolf Schneller — 25 (— 30); „Siler“ — 16 (— 30); Hans Schödl — 24 (— 40); Karl Fischer — 20 (— 30); Johann Reiter — 17 (— 30); Karl Voitl (15. Bez.) — 6 (— 40); Franz Brendl — 18 (— 40); Leopold Rößl — 24 (— 35); Magdalena Buresch — 10 (— 40); Karl Piccardi — 17 (— 35); Josef Mayer — 14 (— 25); Karl Voitl (16. Bez.) — 16 (— 30); Anton Pillwein 18 (— 30); Adolf Zimmermann — 15

TON-  
WAREN

WAND-  
VERKLEIDUNGEN

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

TELEF:  
75486  
75487

(— 20); Eduard Fehm — 16 (— 30); Karl Terkowsky — 12 (— 25); Johann Scharon — 12 (— 25); Konrad Drecher — 12 (— 35); Georg Voitl — 15 (— 50); Johann Draschka — 15-97; Blodnig & Raß (— 40); Fuhrwerksleistungen: G. Heiduk — 45; Siegmund und S. Fleischer — 56; J. Zalaudel — 57; A. und F. Niegelbauer — 45; A. Gröger — 40;

für 16. Eßingergasse: „Asdag“ Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 10, Oberflächenbitumen — 5, Asphaltfuerverguß + 15; Meyreder & Haumann Betonherstellung + 12, Walzaspfalt + 12, Oberflächenbitumen Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 5; Schabek & Komp. Betonherstellung + 7, Walzaspfalt + 15, Oberflächenbitumen — 8, Fugenverguß + 48; „Siler“ Betonherstellung Kostenanschlagspreise, Walzaspfalt + 13, Oberflächenbitumen — 4, Fugenverguß — 1; Boor & Hollthier Betonherstellung — 3, Walzaspfalt + 11, Oberflächenbitumen Kostenanschlagspreise, Fugenverguß + 4;

Erd- und Pflasterungsarbeiten: Anton Winkelbauer — 12 (— 25); Franz Brendl — 18 (— 40); Georg Voitl — 15 (— 45); Konrad Drecher — 13 (— 35); Johann Scharon — 12 (— 25); Karl Terkowsky — 12 (— 25); Eduard Fehm — 16 (— 30); Adolf Zimmermann — 15 (— 20); Karl Voitl (16. Bez.) — 16 (— 30); Josef Mayer — 14 (— 25); Karl Piccardi — 18 (— 35); Magdalena Buresch — 10 (— 40); Leopold Köfl — 26 (— 35); Karl Voitl (15. Bez.) — 6 (— 40); Johann Reiter — 17 (— 30); Anton Willwein — 22 (— 22); Karl Mellner — 18 (— 15); Julius Stanel — 10 (— 35); Adolf Schneller — 25 (— 30); „Grundstein“ — 12 (— 10); „Siler“ — 17 (— 30); Hans Schödl — 24 (— 40); Karl Fischer — 20 (— 30); Johann Draschka — 12-43; Blodnig & Raß (— 40); A. Gröger (— 40); K. Desterreicher (— 40);

Fuhrwerksleistungen: Max Rousseau 57½; G. Heiduk 45; J. Zalaudel 59; A. und F. Niegelbauer 50; Josef Wolf 28; S. Fleischer & Sohn 56; Hermann Neuther 55; Gesellschaft für modernen Straßenbau Oberflächenbehandlung 6½.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

8. März 1927.

(Fortsetzung.)

Schwarz Rosa, Gemischtwarenhandel, 2. Laborstraße 66. — Seidl Josef, Lastfuhrwerker, 2. Enaerthstraße 159. — Seifert August, Zuckerbäcker, 2. Vorgartenstraße 186. — Siegel Abraham, Handel mit Kurz- und Nürnbergerwaren, 15. Genschlagergasse 18. — Stalka Hans, Einrichtung, Führung und Organisation von Buchhaltungen und kaufmännischen Kontos, Bücher und Bilanzrevisionen und Abgabe buchhalterischer Gutachten, 15. Pöfingergasse 29. — Stranc Josef, Kleidermacher, 2. Pasmanilengasse 28. — Spiker Ernst, gewerbmäßiges Laden von Kleinakkumulatoren, von Radioapparaten und Akkumulatoren für Auto- beleuchtung, 3. Pasangasse 44. — Starikowsky Gustav, Handelsagentur, 2. Aloisgasse 3. — Steiner Gertrud, Modistengewerbe, 3. Löwengasse 42. — Stepanek Josef, Damenkleidermacher, 15. Herklozergasse 25. — Stodmann Leifer, 2. Obere Donaufstraße 55 a. — Traube Ludwig, Erzeugung von Spirituosen, Fruchtkästen, Esszenen und Essig auf kaltem Wege, 2. Mühl- feldgasse 11. — Tresper Leopoldine, Handel mit Toilette- und Waschartikeln, 3. Wällischgasse 2. — Waldherr Barbara, Altwarenhandel, 9. Trödlhalle, Zelle 82. — Weigl Leonhard, Verfleiß von Fleisch- und Selchwaren, 15. Veingasse 3. — Zappe Anton, Mechaniker, 3. Steingasse 3.

9. März 1927.

Angrüner Anna, Handel mit Wildbret und Geflügel, 16. Brunnen- markt, Stand 88. — Bernert Theresie, Gemischtwarenhandel, 16. Grund- steingasse 60. — Blau Charlotte, Handel mit Wäsche und Wäschewaren, 5. Reiprechtsdorfer Straße 32. — Jng. Bogensberger Alois, Gemischt- warenhandel, 14. Selzergasse 21. — Czech Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 284, 1. Am Hof. — Dana Gertrud, Modistengewerbe, 10. Schleiergasse 17. — Fil Pintas Leo, Handelsagentur, 16. Reinhartgasse 1. — Gisler Leopoldine, Erzeugung und Vertrieb von Reinigungsmitteln, 11. Hauffgasse 6. — Faltenbüchel Christine, Uebernahme zum Waschen und Bühen, 16. Kaufgasse 9. — Feldmann Erna, Lebensmittel- und Konsum- warenverfleiß, beschränkt, 20. Hellwagstraße 5. — Fischer Hans, Kleider- machergewerbe, 17. Hernaller Hauptstraße 73. — Friedl Anna, Handel mit Korb- und Holzwaren, mit Haus- und Küchengeräten, 14. Dadrergasse 17. — Frob Anna, Gastwirtsgererbe, 5. Schönbrunner Straße 40. — Gaban Josefa, Marktvirkualienhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand 86. — „Galvano- chemia“, Gesellschaft zur Erzeugung chemischer Präparate, Dlouhy & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von galvanisch-chemischen Bädern und Präparaten für technische und industrielle Zwecke, 10. Absberggasse 57. — Groß Karl, Maler, 10. Inzersdorfer Straße 116. — Gürtler Robert, Zimmermaler, 20. Gasteigergasse 3. — Halpern Siegmund, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung von Bilanzen, Auanlage und Umgestaltung von Geschäfts- büchern, 20. Wosnergasse 21. — Heymann Hugo, Handel mit Metall- waren, 5. Bräuhausegasse 31. — Infassobureau Weiß & Komp., offene Handelsgesellschaft, Infasso von kaufmännischen Forderungen, 8. Stoda- gasse 28. — Kämpfner Arpad, Marktfahrer, 20. Kaufherstraße 5. — Klarer

Katharina, Geschirrhändler, 20. Klosterneuburger Straße 19. — Knötig Anna, Konzeption zur Verabreichung von Speisen, zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtsgerewbes, 10. Triester Straße 21. — Koprolin Anton, Herrenkleidermacher, 20. Dresdner Straße 107. — Kotrc Johann, Kleider- macher, 17. Leichgasse 1. — Krausz Franz, Handel mit Damentonkesektion, 16. Verchenfelder Gürtel 49. — Kutacka Josef, Herrenkleidermacher, 21. Erzherzog Karl-Straße 31. — Lacina Antonie, Gemischtwarenhandel, 16. Vestelgasse 5. — Lederer Robert, Handel mit Schuhen, Strick- und Wirk- waren, 20. Wallensteinstraße 58. — Lichtscheidl Josef, gewerbmäßiges Ver- mieten einer Garage, 16. Hasnerstraße 128. — Ludl Hans, Gemischtwaren- handel, 19. Friedlgasse 45. — Mahr Matthäus, Schlosser, 20. Traisengasse 18. — Mischel Eduard, gewerbmäßiger Betrieb für Reparaturen von Galloffen, Schneeschuhen und Fahrradgummischläuchen, 20. Sachsenplatz 12. — Pfeifer Adele, Handel mit Obst, Butter, Eiern, Milch und anderen Molkerei- produkten, 20. Hannovermarkt 100. — Philipp Heinrich, Handel mit Holz und Kohlen, 20. Pöchlarnstraße 10. — Pichner Adelheid, Kleidermacher- gewerbe, 20. Vorgartenstraße 44. — Puhandl Karl, Fleischverfleiß, 14. Nobilgasse 20. — Rafaseder Ludwig, Gemischtwarenhandel, 14. Mühl- straße 116. — Reich Kaufmann, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 20. Salzachstraße 21. — Rieder Josef, Fleisch- und Selchwaren- verfleiß, 20. Engerthstraße 108. — Rödl Gisela, Kaffeesiedergewerbe, 14. Sechshäuser Straße 52. — Santner August, Schlosser, 13. Jodlgasse 5. — Schmidt August, Inhaber der Firma A. Schmidt & Komp., Handel mit Galanteriewaren, 7. Sigmondsgasse 7. — Schönwetter Rosa, Wäscherei und Putzerei (Uebernahme), 5. Grohgasse 13. — Scholz Georg, Handel mit Autojattlerzubehör, Teppichen und Autostoffen, 20. Treustraße 66. — Selanina Ludwig, Faßbinder, 20. Lehstraße 24. — Spiker Alfred, Textil- verkauf von Webereiartikeln, Handel mit Webereiartikeln, 7. Kirchengasse 18. — Tennebaum Jakob, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 20. Wallen- steinstraße 62. — Ueberall Adele, Handel mit Kanditen, Zuckerbüchsenwaren, Obst, Fruchtkästen, Gefrorenem und Sodawasser, 20. Pasettisträße 103. — Umscheid Anna, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 170, 1. Stephans- platz. — Weiß Karl, Handel mit Leinen, Schiffen, Gradl, Inlet sowie Wäsche und Wirkwaren aller Art, Ledergalanteriewaren, Schirmen und einschlägigen Gebrauchsgegenständen, 12. Karl Schweighofer-Gasse 10. — Weiß Oskar, Handel mit Leder- und Schuhzugehörartikeln, 7. Neustiftgasse 131. — Weninger Johann, Gastwirt, 14. Zadenegasse 13. — Wiedersheim Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Kriehberggasse 17.

10. März 1927.

Bandler Leopold, Erzeugung von Zigaretten- und Tabakdosen aus Kunsthorn (Galalith), 3. Rennweg 79/81. — Baumgartner Hermine, Weiß- näherei, 15. Karmeliterhofgasse 10. — Egly Gustav, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Blumbergasse 15. — Engler Aurelia, Handel mit Eisen, Metallen und Maschinen, 5. Schupwallgasse 2. — Fessler Franz, Handel mit Zuderwaren im großen, 16. Hasnerstraße 109. — B. und D. Freud, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 14. — B. und D. Freud, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Wäschewaren- erzeugung, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 14. — Fritj Helene, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Columbusgasse 93. — Gerdinisch Karl, Ge- mischtwarenverfleiß, 18. Antonigasse 102. — Greger Armin, Gemischtwaren- handel im großen, 9. Garnisongasse 7. — Greger Armin, Leinwand- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege, 9. Garnisongasse 7. — Grottschar Julie, Handel mit Kurz- und Galanterie-, Korb- und Bürstenbinderwaren sowie Hauschuhen, 10. Viktor Adler-Platz, Marktstand 46. — Hadler Magdalena, Papiermachee- und Spielwarenerzeugung, 10. Karntnersgasse 11. — Heß Lambert, Pflastern mit Kunststeinen und Verlegen von Rand- steinen, 10. Favoritenstraße 173. — Heuberger Marie, mechanische Strickerei, 10. Davidgasse 95. — Hörmann Karl, Tischler, 16. Herbststraße 3. — Holz Anton, Gemischtwarenhandel, 10. Knöllgasse 44. — Immerblum Verta, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 3. Gärtnergasse 7. — Janda Johann, Fragner, 10. Quellenstraße 187. — Kachler Johann Wilhelm, Musiker, 5. Zentagasse 16. — Kalina Aurelia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Laer Wald, Parzelle 41. — Karban Marie, Lebens- mittelhandel, beschränkt, 9. Währinger Gürtel 4. — Kirshofer Ignaz, Lastfuhrwerker, 10. Siccardsburggasse 28. — Kober Franziska, gewerbs- mäßige Ausübung der Massage, 10. Quellenstraße 51. — Köppler Katharina, Wäschewarenherzeugung, 10. Klauenburger Straße 24. — Kozlik Marie, Halten einer elektrischen Wäschekolle, 9. Glasergasse 4 a. — Krausz Julius, Alleinhaber der Firma J. Krausz, Erzeugung von Siegelmarken, Gold- druckerei und Prägerei, 5. Kreutz Wenzels 103. — Kubana Theresie, Handel mit Faschings- und Festartikeln und Kurzwaren, 10. Favoriten- straße 53. — Lang Marie, Bier- und Handelsgärtnergewerbe, 11. Simme- ringer Hauptstraße, Parzelle 747. — Lubitz Willy, Erzeugung von Käse, 10. Söhgasse 12. — Lubitz Willy, Handel mit Molkereiprodukten, 10. Söhg- gasse 12. — Marz Hermann, Handel mit Papier, Kurz-, Leder- und Galanteriewaren, 15. Märzstraße 2. — Müller Franz, Erzeugung von Kaffee- und Teextrakt, Brausefruchtmonade sowie von eingefüllten Waffeln, Hohlkippen und Pfeffermünztabletten, 3. Keilgasse 11. — Preisch Gustav, gewerbmäßige Veranlagung, Führung, Abschluß und Ueberprüfung von Büchern gewerblicher Betriebe sowie anderer privater Erwerbsunternehmungen und gewerbmäßige wirtschaftstechnische Organisation von gewerblichen und anderen Erwerbsunternehmungen (Wirtschaftsprüfung und Betriebsorgani-

fation), 3. Esterplatz 4. — Reischer Bernhard, Einrichtung, Führung und Organisation von Buchhaltungen und kaufmännischen Kontors, Bücher- und Bilanzrevisionen und Abgabe buchhalterischer Gutachten, 15. Langauer-gasse 1. — Reiß Siegmund, Handel mit Wirtwaren, 3. Erdbergstraße 131. — Reisch Rudolf, Papierfäbrikerzeugung, 16. Lambertgasse 3. — Rottler Emanuel, Wäschereiübernahme, 14. Seehausen Straße 18. — Saveta Mila, Marktverkehrsgewerbe, 3. Fasangasse 23. — Stamm Josef Artur, Handelsagentur, 17. Ottakringer Straße 28. — Svoboda Konstantin, Gast-wirt, 18. Sommerhaidenweg, Ecke Michaeler Waldweg. — Tuzo: Mi Albin, Milchmeier, 16. Redtenbachergasse 14. — Weber Alois, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 16. Degengasse 37. — Weiss Nikolaus, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Beatriggasse 3. — Wehlich Rudolf Peter, Gastwirt, 21. Brünner Straße 33. — Zainlinger Anna, Pfadlergewerbe, 3. Bassergasse 21. — Zauner Franz, Gastwirt, 18. Förger-straße 4.

11. März 1927.

Alfert Marie, Modistengewerbe, 9 Grundlstraße 2. — Blau Jüdor, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 9. Grünentorgasse 33. — Brüd Hermann, Handel mit Manufaktur-, Wäsche-, Wirt-, Strick- und Kurz-waren, 19. Silbergasse 13. — Degendorfer Paul, Fleischhauer, 18. Martin-straße 58. — Elias Max, Alleinhaber der Firma Monopolmaschinen-vertreibsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen sowie technischen Artikeln, 6. Gumpendorfer Straße 112. — Frank Olga, Handel mit Stahlwaren, 6. Rahlgasse 1. — Frankovits Gustav, Alleinhaber der Firma Budischowst's Kasse, Erzeugung von Tuchgarnmaschinen, 18. Gymna-siumstraße 32. — Gefäl Julius, Handel mit Werkzeugen u. d. Maschinen, 9. Porzellangasse 43. — Gottschlich Marie, gewerbmäßiges Puzen von Spiellarten, 18. Anastasius Grün-Gasse 7. — Habertzell Leopold, Lebens-mittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 92. — Hasibar Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1201, 13. Hiezi-ner Hauptstraße. — Hauser Rudolf, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-bierverschleiß, 18. Wittthaugasse 19. — Hochmuth Marie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18. Hildebrandgasse 24. — Holik Rosa, Lebens-mittelhandel, beschränkt, 9. Sobieskiplatz 6. — Juszczyński Johann, Stadt-lohnhilfsarbeiter, 9. Sobieskiplatz 3. — Kollwein Marie, Wäschehandel, 6. Esterhazygasse 28. — Krieger Rosalie, Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle und Bügereiübernahmestelle, 13. Martinstraße 7. — Labner Matthias, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 19. Döblinger Gürtel 21. — Lebensohn Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Severingasse 8. — Leitmannslehner Johann, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtkästen, 18. Gertgasse 144. — Linner Leopold, Personentransport mit dem Platz-kraftwagen 2649, 1. Wollzeile. — Maier Viktoria, verwitwete Lunak, ge-borne Nepas, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 115. — Mid Mathilde, gewerbmäßiger Betrieb einer Badeanstalt, 18. Bierleiten-gasse 76. — Mühlseith Johann, Gemischtwarenhandel, 9. Schwarzschanter-straße 15. — Raab Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, be-schränkt, 18. Kreuzgasse 30. — Reindl Karl Paul, Schlosser, 18. Ecker-gasse 3. — Reindl Anton, Schuhmacher, 16. Hippgasse 11. — Schmiedt Auguste, Gemischtwarenhandel, 6. Borellgasse 4. — Schwarcz Josef, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 18. Bastiengasse 20. — Siebinger Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Arbeitergasse 40. — Spidemann Fritz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 3038, 1. Ebendorferstraße 2. — Stubař Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 281. — Svoboda Karl, Stadtlöhnhilfsarbeiter, 5. Wiedner Hauptstraße 123 b. — Tonto Josef, Mechaniker, 19. Ruzsdorfer Platz 7. — Tonto Josef, Garage, 19. Ruzsdorfer Platz 7. — Trinkl Leopoldine, auf Frauen- und Kinder-kleider beschränktes Kleidermachergewerbe, 18. Staudgasse 25. — Tuma Franziska, Konditoreiwaren- und Fruchtkästenverschleiß, 17. Alzeile, beim Grünbedweg, Stand. — Urbach & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Fußboden-, Dach- und Wandbelag, 21. Scheidgasse 8, Objekt 27-28 der „Ara“, Gef. m. b. H. — Weiss Karl, Handel mit Bekleidungsartikeln, Wäsche-, Modes-, Wirt- und Schnittwaren, 19. Döblinger Hauptstraße 48. — Werner Eugenie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemisch-puzen, Appretieren, Färben und Waschen, 19. Sieveringer Straße 30 a. — Wildmann Johann, Buch- und Bilanzrevision, 18. Anastasius Grün-Gasse 14. — Wutholen Anna, Verschleiß von Kanditen, Fruchtkästen und Gefrorenem, 18. Martinstraße 34. — Zoller Juda, Handel mit Berufs-kleidern, Schürzen, Wäsche und Textilwaren, 5. Margaretenstraße 76.

12. März 1927.

M. G. Anders & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwaren im großen, 6. Stumpergasse 51. — Bambas Stanislaus, Herrenschneider (Stückmeister), 15. Hütteldorfer Straße 31. — Bauunternehmung Josef Pinter & Komp., Bauunternehmung, 12. Griebnergasse 6. — Bruner Berl, Textilwarenhandel, 20. Jägerstraße 29. — Cempiret Therese, Lebens-mittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Treustraße 56. — Gilán Johann, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 6. Mittelgasse 6. — Dufel Johann, Kleidermacher, 17. Blumengasse 13. — Dufes Markus, Handel mit Wirt- und Textilwaren, 20. Gerhardsgasse 29. — Dungal Roman, Gastwirt, 17. Lobenhauerngasse 45. — Falt Franz jun., Gast-wirt, 14. Goldschlagstraße 31. — Glycerinfabrik Degendorf, Feld & Dorf-mann, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Glycerin, 14. Hoffingergasse 3. — Goldenberg Benjamin, Wäschewarenherzeugung, 9. Hannovergasse 11. — Griebler Friedrich, Reparatur von Gummibereifungen, 6. Mollardgasse 85 a. — Gromes Franziska, Gastwirts-gewerbe, 2. Prater 48.

Grüß Jüdor, Handel mit Textilwaren, 20. Jägerstraße 30. — Habersohn Felix, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbüdenwaren, Obst, Gefrorenem und Fruchtkästen, 20. Karajungasse 8. — Heißig Roman, Gemischtwarenhandel, 14. Sturzgasse 49. — Held Maximilian, Gastwirt, 2. Kneppgasse 26. — Herznstadt Felix, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Papier und Briefmarken, 19. Saarplatz 18. — Höller Karl, Handelsagentur, 14. Diejeniggasse 27. — Hofstätter Anna, Gemischtwarenhandel, 14. Stätter-mahergasse 34. — Horowitz Leo, Handel mit Bekleidungsartikeln und Textil-waren, 20. Wolfsaugasse 6. — Jurajek Franz, Schweinefleisch-, Rindfleisch- und Selchwarenverschleiß, 20. Treustraße 45. — Klein Siegfried, Handel mit Tuch-, Textil-, Seiden- und Kurzwaren, Wäsche-, Wirt- und Strick-waren, 14. Grimmigasse 40. — Krahl Franz, Zuckerbüden, 15. Witzels-bergergasse 20. — Krotenthaler Josef, Verschleiß von Giften, von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 12. Schön-brunner Straße 283. — Lacher Matthias, Lastfuhrwerker (Autobetrieb), 19. Barawitzlagasse 3. — Mathauer Hermann, Alleinhaber der Metall-warenfabrik Hermann Mathauer, fabrikmäßige Erzeugung von Metall-waren aller Art, 7. Neubaugasse 44. — Pawlin Marie, Fächermacher-gewerbe, 15. Hertloggasse 24. — Pollak Max, Handelsagentur, 6. Wall-gasse 39. — Reiningger Hermann, Juwelier, 5. Reinprechtisdorfer Straße 74. — Ries Antonie, Warenhandel, beschränkt, 7. Lindengasse 53. — Roth Janni, Handel mit Lebensmittelabfällen, 20. Wallensteinstraße 62. — Sakreiba Otto, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik (eing. Nieder-spannungskonzession), 17. Ladnergasse 11. — Schneider Franz, Gemischt-warenhandel, 5. Wimmergasse 4. — Sonnenfeld Lina, Handel mit Wäsche, Vorhängen und Bettdecken, 20. Kluckgasse 1. — Spiral Franz, Personen-transport mit dem Platzkraftwagen 2478, 1. Opernring 23. — Stehskal Franz, Kleidermacher, 15. Holochergasse 51. — Josef Tafač & Komp., offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 12. Tivoligasse 32. — Tanninger Paul, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Kettenbrückengasse, bei Stadtbah-nstation (Hütte). — Tausch Arnold, Handel mit Obst, Eiern, Geflügel, Grünwaren und Butter, 20. Hannovermarkt 102. — Wagner Katharina, Pfadlergewerbe, 20. Treustraße 16.

14. März 1927.

Albert Anton, gewerbmäßige Vermittlung des An- und Verkaufes und Tausches von Geschäften, Geschäftskonten und Wohnungen, 1. Kenna-gasse 14. — Ament Karl, Handel mit Pelzwaren und Herrenkleidern, 1. Fleischmarkt 16. — Anisfeld Simche, Handelsagentur, 2. Tandelmarkt-gasse 5. — Bauer Karl, gewerbmäßige Verleihung von Fahrrädern, 2. Jughachgasse 8. — Bauer Karl, gewerbmäßige Reparatur von Rad-schläuchen und Radmänteln, 2. Jughachgasse 8. — Bein Emilie Adelheid, Kleidermachergewerbe, 16. Hubergasse 2. — Berger Georges Emilie, Han-delsagentur, 1. Augustinerstraße 4, Hotel Sacher. — Bettler Feinisch, Kleidermacher, 2. Vereinsgasse 33. — Brand Jakob, Alleinhaber der Firma Textildruckunternehmen J. Brand, Erzeugung von Wirtwaren, 1. Faltestraße 3. — „Colas“, österreichische Kaltasphaltgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Elen und bituminösen Materialien jeder Art, insbesondere Colas-Kaltasphalt, 1. Fischhof 3. — Cerny Sifela, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Wiedgasse 3. — Drechsler Nathan, Han-delsagentur, 2. Große Schiffgasse 1 a. — Dworzak Bianca, Wäschewaren-erzeugung, 3. Hohlweggasse 14. — Ebel Nathan, Handel mit Textilwaren, 2. Leopoldsgasse 2 a. — Einhorn Taube, Handel mit Kuhhaaren, 2. Obere Donaustraße 63, Produktenhof. — Emler Maria, Marktvirtualienhandel, 1. Freyung, Stand 18. — Engländer Margarete, Photographengewerbe, 2. Praterstraße 76, Atelier. — Offene Handelsgesellschaft S. Ernst & Sohn, Handel mit technischen Artikeln, 2. Rembrandtstraße 15. — Offene Handels-gesellschaft S. Ernst & Sohn, Handelsagentur, 2. Rembrandtstraße 15. — Ernst Schlöner (Salomon), Handel mit technischen Artikeln, 2. Rembrandt-straße 15. — Fischer Samuel, Handel mit Berufskleidern, 2. Laborstr. 8 a. — Frankl Jakob, Alleinhaber der Firma Jacques Frankl, fabrikmäßige Erzeugung von Damenkleidern, Wäsche und Kurzwaren, 1. Hofer Markt 12. — Fuchs Ludwig Leopold, Alleinhaber der Firma Versicherungsbureau Ludwig Fuchs, gewerbmäßige Erteilung von Auskünften und Rat-schlägen in Versicherungsangelegenheiten, gewerbmäßige Vermittlung in Versicherungsangelegenheiten (jedoch nur Versicherungsgeschäfte gegen Prämie), 1. Trattnerhof 1. — Gelbberger Pintas, gewerbmäßiges Ver-leihen von Fahrrädern, 2. Josef Christ-Gasse 10. — Hader Arthur, Handel mit Automobilen, Autotubehölzern und mit Betriebsmitteln, 1. Biberstraße 9. — Hader Arthur, Kaffeebierkonzession, 1. Kohlmarkt 8. — Halle Fritz, Kleinhandel mit Mineralölen für den unmittelbaren Verkauf an Kraftfahrer und im Zusammenhang mit dem Kraftfahrzeug-, Motorrad- und Fahrrad-handel, sowie Sportausrüstungsgegenständen, 1. Bartensteingasse 11. — Hanke Karoline, Handel mit Wäsche-, Strick- und Wirtwaren und Anti-quitäten, 1. Tuchlauben 18. — Hasla Franz, Kleidermacher, 2. Obere Donaustraße 3. — Ing. Herz Gustav Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Burgring 1. — Joller Max, Wäschewarenherzeugung, 3. Blatt-gasse 4. — Hofer Ludwig, Friseur, 1. Wollzeile 14. — Hotel Bristol A.-G., Lastfuhrwerks-gewerbe, 1. Kärntnering 1. — Hron Johann, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, technischen Bedarfsartikeln, 1. Seilerstätte 12. — Hübler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Rai 37. — Jellinek Bruno, Handel mit Stumpf- und Wirtwaren, 1. Bauernmarkt 11. — Joel Ernest, Virtualienhandel, 16. Wendgasse 3. — Kellner Friedrich, Handel mit Wäsche-, Textil- und Wirtwaren, 16. Fried-manngasse 34. — Hermann Klein, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren und Kleiderstoffen im großen, 1. Neutorgasse 12. — Knapp Maximilian, Zuckerbüden, 16. Veronikagasse 13. — Kornfeld Stefanie,

Marktviktualienhandel, 21. Floridsdorfer Markt, Stand 86. — Karzenit Samuel, Kürschner, 2. Floßgasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Kramer & Neumann, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, 2. Taborstraße 10. — Lamm Emma, Branntweinschankgewerbe, 2. Im Werd 5. — Lehner Christine, Handel mit Obst- und Grünwaren, 2. Markt Im Werd, Stand 53/54. — Lehmann Hermine, Gärtnergewerbe, 16. Födersteig. — Linke August Heinrich, Kohlenhandel, 16. Blumberggasse 19. — Lion Hans, Handelsagentur, 1. Neutorgasse 8. — Macel Katharina, Wäschewarenherzeugung, 10. Welschgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Alois & Richard Wandler, Handel mit Leder im großen, 2. Ferdinandstraße 2. — Mathys Stefan, Zimmer- und Dekorationsmaler, 10. Humboldtstraße 14. — Matner Ketti (Anna), Damenkleidermachergewerbe, 2. Sternedplatz 9. — Siegfried Mauthner, Alleininhaber der Firma Michael Goldschmidt Söhne, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 1. Närtnerstraße 2. — Miklic Josef, Straßenhandel mit Kanditen und Sodawasser, 1. Ring des 12. November-Stadiongasse. — Müller Paul, Tischler, 10. Ruhengasse 53. — Nemeč Maria, Damenkleidermachergewerbe, 2. Leffingasse 27. — Rohava Franz, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 10. Erlachgasse 83. — Oesterreichische Holzverpackungsindustrie-A.-G., Erzeugung von Holzwaren aller Art, 10. Herzgasse 50. — Pläding Hans, Handel mit Sicherheitsschlössern, 1. Fischersteige 4. — „Planiglob“, Reklamengesellschaft Franz Wachtl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Reklameapparaten aller Art im großen, 1. Helfersdorferstraße 5. — Plaf Hermine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haus- und Küchenbedarfsartikeln, beschränkt, 1. Regierungsgasse 1. — Polizer Friedrich, Ausführung von Gasrohrleitungen und Wassereinleitungen, 12. Premlechnergasse 11. — Felix Pollat & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Kohlmarkt 2. — Felix Pollat & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herrenmodeartikeln, 1. Kohlmarkt 2. — Pollatschek Otto, gewerbsmäßiges Verleihen von Staubsaugapparaten, Waschmaschinen, Fahrrädern, Schreibmaschinen und Nähmaschinen, 2. Josef Gall-Gasse 1. — Pollatschek Otto, Handel mit Wirt- und Wäschewaren, Sport- und Haushaltsartikeln, Schreib- und Zeichenrequisiten, Staubsaugapparaten, Waschmaschinen, Baumaterialien, Photographische Artikel, Fahrrädern und Kleidern, 2. Josef Gall-Gasse 1. — Pregel Franz Alois, Handel mit Antiquitäten, Wohnungseinrichtungs- und kunstgewerblichen Gegenständen aller Art, Originalgemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Radierungen, Papierwaren, Stoffen und Stidereien, 1. Tuchlauben 18. — Prohaska Franz Josef, Kaffeechenker, 1. Akademiestraße 2a. — Quaiser Antonie, Zuckerbäckerwaren und Kanditenverschleiß, 10. Neileichgasse 105. — Rabler Julie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Habichergasse 47. — Marianne Rafael, Alleininhaberin der Firma J. Rafael, Sammeln und Veröffentlichung von Ankündigungen privater und geschäftlicher Natur, 1. Graben 28. — Rapaport Josefina, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, 2. Taborstraße 67. — Reiß Leo, Handelsagentur, 1. Schulerstraße 18. — Karl Reithmayer, Gemischtwarenhandel, 1. Annagasse 10. — Rosenberg Markus, Handel mit Eiern und Butter im großen, 10. Antonplatz 16. — Heinrich Rothberger, Kleidermacher, 1. Stephanplatz 9. — Rubinfeld Chaim, Gemischtwarenhandel, 2. Asperrbrünnengasse 5. — Ručny Katharina, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Schüttelstraße 87. — Marie Salaquarda, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 12. Sechtergasse 20. — Schabes Eugen, Bäcker, 2. Pöbbsstraße 44, Lokal. — Scheiber Karl, Fragner, 16. Ubelegasse 16. — Schmid Elise, Bier- und Gemüsegärtnerei, 12. Nährgasse 8. — Schneider Ernestine, Handel mit Wohnungseinrichtungs- und Haushaltbedarfsgegenständen, Bettwaren, Wäsche- und Textilwaren und Bekleidungsgegenständen, 1. Gonzagagasse 12. — Schönfeld & Reisl, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil- und Wirtwaren und Bekleidungsartikeln, 1. Fischersteige 3. — Adolf Schwarz & Komp., Alleininhaber Adolf Schwarz, fabrikmäßige Erzeugung von Wollwaren, 10. Absberggasse, Baradenlager, Objekt 124. — Sotko Leon, Schuhmacher, 2. Czerningasse 4. — Stehlik Josefa, Handel mit Klavieren, 10. Quellenstraße 128/29. — Tenenbaum Chil Abram, Handelsagentur, 2. Am Tabor 22. — Tür Marie, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Schönbrunner Straße 155. — Urban Anton, Schlosser, 1. Hohenstaufengasse 4. — Vrana Method, Goldschmied, 10. Lagenburger Straße 39. — V. Waluszczyk, Alleininhaber Benno Waluszczyk, gewerbsmäßige Erzeugung von Rohhautwaren, 13. Sechshauer Straße 120. — Weigand Peter, Fisch- und Fleischkonservenerzeugung, 1. Grashofgasse 3. — Weingarten Lotte, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 2. Rembrandtstraße 30. — Anton Weiß & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wirtwaren, 1. Salzgras 2. — Weissenstein Ella, Handel mit Seiden- und Textilwaren, 1. Freisingergasse 2. — Weiss Franziska, Altwarenhandel, 10. Quellenstraße 101. — Wendelin Wilhelm, offene Handelsgesellschaft, Sattler, 1. Fürbrigasse 6. — Wisseneder Theresia, elektrische Wäscherolle, 16. Schellhammergasse 8. — Jade Halil Hassan, Handel mit Teppichen, 1. Wipplingerstraße 14. — Zoffi Amandus, Marmorwarenherzeugung, 10. Edertgasse 19 a.

15. März 1927.

A. Barta & Hermann, offene Handelsgesellschaft Holzexport und Handelsgesellschaft, Holzhandel, 4. Wiedner Gürtel 1. — Bachschichian Minas, Kunststopper, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Barth Alfred, Lastfuhrwerker, 9. Fechtergasse 9. — Bartos Johanna, Obsthandel, 4. Raschmarkt. — Belt Franz, Handel mit elektrischen Uhren aller Art und deren Bestandteilen,

4. Argentinierstraße 36. — Bienenfeld Leopold, Handel mit Zuder- und Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften und Marmeladen, 5. Rechte Wienzeile 73. — Cap Adolf, Handel mit Textilwaren und Stoffresten, 17. Clerfaytgasse 5. — Charwat Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Hernaller Hauptstraße 189. — Erm Karl, Handel mit Motorrädern und deren Bestandteilen, 4. Große Neugasse 40. — Eschenbacher & Stephaner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Stamm- und Galanteriewaren, 6. Marchettigasse 1. — Faschingbauer Hermann, Bäcker, 4. Rainergasse 17. — Fischer Erwin, Handelsagentur, 15. Lainzer Straße 14. — Gantar Jakob, Schlosser, 13. Dreyhausenstraße 6. — Geer Franz, Verschleiß von Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln sowie Petroleum und Spiritus, 15. Grenzgasse 18. — Geiger Wilhelm, Milchmeier, 13. Vitusgasse 6. — Glaser Oswald, Handelsagentur, 4. Wittersteig 15. — Glas Karl, Gemischtwarenhandel, 9. Berggasse 26. — Greiner Ernst, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten im großen und kleinen, 4. Technikerstraße 5. — Hanni Ludwig, Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten jeder Art, Bestattung dieser Adressen an Interessenten gegen Ertrag einer Gebühr ausschließlich der Vermittlung der Miete von Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten jeder Art, 9. Berggasse 2. — Hartbach Heribert, Motorräderreifeanstalt, 19. Grinzinger Straße 64. — Hausberger Thomas, Milchmeierei und Milchhandel, 13. Reingasse 36. — Heinz Karl, Branntweinschenter, 12. Bendlgasse 23. — Hirschvogel Franz, Fragner, 9. Hahnstraße 21. — Sittl Egon, Musiker, 13. Wittegasse 10. — Hofbauer Karl, Elektrotechniker, Unterstufe, 12. Schönbrunner Straße 170. — Jahnig Franz, Handel mit Glasgeräten und Chemikalien für Laboratoriumszwecke, 4. Karlsplatz 7. — Kasta Stephan, Handelsagentur, 4. Argentinierstraße 2. — Kalmár Ernst, Handel mit Kraftfahrzeugzugehör aller Art, 5. Margareten Gürtel 116. (Das Weitere folgt.)

**Schiffböden.**  
Kistenbretter, Industrieböden,  
Bau- u. Tischlerholz aller Art.

**Leopold Vulkan**  
Holzgroßhandlung  
Wien-Nordwestbahnhof  
LAGERPLATZ - TELEFON 45-4-80

**DOROTHEUM**

Wien, 1., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

**Sonderauktion der Bücherabteilung**

IX., Währinger Straße 2

Do den 5., Sa den 7. Mai von 3 Uhr an. Besichtigung 3 u. 4. Mai.

**Pfanddarlehen**

in jeder Höhe. 2044

**Spareinlagen**

in der Hauptanstalt u. allen Zweiganstalten.

**Autokredite**

Telephon 74-1-43.

I. Hegelgasse 21.

Telephon 72-1-16.

**379. Kunstauktion**

Gemälde, wertvolle Waffensammlung.

Katalog 3 Schilling.

**Besichtigung:**

Do den 5. bis Sa den 7. von 11 bis 6 Uhr, So den 8. von 10 bis 1 Uhr in den Kunstsälen.

**Versteigerung:**

Mo den 9. und Di den 10. Mai.

Außer Kartell.

**PAUL SCHWARZSTEIN**

Außer Kartell.

Wien, II., Freilagergasse 4 u. 5

Drahtanschrift: „DAUERBRAND“

1932

Telephone: 42-1-58, 49-4-55

Generalrepräsentanz für Österreich und Ungarn sowie Niederlage in Wien der

**Aktiengesellschaft d. Sosnowicer Röhrenwalzwerke u. Eisenwerke**

Werke: in Sosnowice und Zawiercie in Polen — Zentrale in Warschau: Mazowiecka Str. 7

# EDELSTÄHLE BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

1890

## FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

**Elektrische Leitungen:** Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

**Drahtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

**Eisen- und Stahl-drähte** in allen Härten, Stachel-drähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschin-nägeln, Band-eisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

## Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn  
Untere Donaustraße 41

**bauen seit mehr als 25 Jahren**

Kondenswasser-Rückleiter, Speise-  
wasser-Regler, Abdampf-Entöler,  
Rohrleitungen.

**Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.**

## Kundmachung.

2048

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der

### Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft

werden hiemit zu der am **16. Mai 1927 um 4 Uhr nachmittags** im Gebäude der Gesellschaft, Wien, 1. Bez., Am Hof Nr. 2, stattfindenden

## 74. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung gelangen werden:

1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1926
2. Bericht des Revisionsausschusses.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von vier Mitgliedern des Revisionsausschusses (§ 52 der Statuten).

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche als solche drei Monate vor dem Zusammentritte der Versammlung in den Aktienbüchern der Gesellschaft eingetragen waren und an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien vom **30. April 1927 angefangen bis längstens 7. Mai 1927, mittags 12 Uhr**

bei der Liquidatur der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien oder  
bei der Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt in Prag und deren Filialen oder  
bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin oder  
bei der Lloyds Bank Ltd. in London oder  
bei der Hambros Bank Ltd. in London oder  
bei der Union Européenne Industrielle et Financière in Paris oder  
bei der Banque de Bruxelles in Brüssel oder  
bei der Banque Liégeoise in Lüttich oder  
beim Comptoir d'Escompte de Genève in Genf oder  
bei W. A. Harriman & Co., Inc, New York,

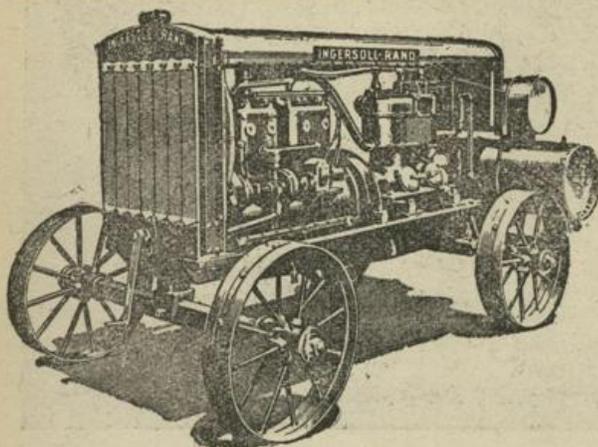
zu erlegen.

Die Aktien sind arithmetisch geordnet mittels einer einfachen Konsignation einzureichen; dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbefestigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die Aktien rückgestellt werden.

Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme. Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende, auf den Namen des gewählten Vertreters lautende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszufüllen.

Wien, am 29. April 1927.

**Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.**



2001

# KOMPRESSOREN UND PRESSLUFTGERÄTE

FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

**INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.**  
**WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3**

### STRASSENBAU UND TIEFBAU

BETONAUFBRUCHHÄMMER  
MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER  
PRESSLUFTSCHAUFELN  
PRESSLUFTSTAMPFER

### HOCHBAU

ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK  
BOHRHÄMMER  
PRESSLUFTWINDEN  
METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE

### STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG

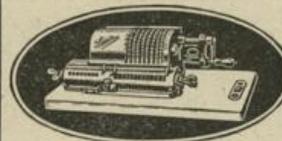
GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN  
BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN  
SCHMIEDEFEUER  
STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE

## Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft  
für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.  
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

## „LIPSIA“

Die wohlfeile Rechenmaschine für  
alle Rechnungsarten

GENERALVERTRIEB

**KLAUS & CO.**

WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

## Kaufet nur inländische Fittings Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,  
vormals Fischer

1905

## Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

1912

## WILHELM HORAK

### Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

2007

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.  
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

2016 b

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2

Telegramme:  
Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen  
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher  
M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Ge-  
sellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesell-  
schaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen:  
Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See, Zahlstellen Lofer und  
St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;  
Hambros Bank Limited, London; W.A. Harriman & Co. Inc., New-  
York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque  
de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

### Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká  
escomptni banka a úvěrni ústav).

Filialen:  
Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn,  
Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freuden-  
thal, Gablonz a./N., Haida, Hoheneibe, Iglau, Jägerndorf,  
Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-  
Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg,  
Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz,  
Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.  
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck,  
Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo.  
(Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen:  
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

1966

Gegründet 1865. **S. KRULL & Co.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

**Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22. **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.**

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke

**Feuerwehrschräuche**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**  
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
**Bleistiftfabrik**

**FRANZ LEX**  
Installationsunternehmung.

**Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.**  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

**ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL**  
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,  
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz  
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-  
ausbesserungen, Zementwaren,  
Badewannen, Betonrohre.

**WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.**  
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

**JOSEF KNECHT**  
Bauschlosserei 1989

übernimmt alle Bau- und Kunstschlosserarbeiten, solide und billigste Ausführung. Erzeugung von schmiedeeisernen Fenstern. Stiegeneländer, alle Arten Füllungsgitter. Alle Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet.

**Wien, XVI., Heigerleinstraße 24. Teleph. 61-606.**

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**  
**LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN**  
Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE  
**C. H. RIPL & Co.**  
BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
**WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37**  
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

**Möbeltransporte**  
**ZDENKO DWORAK**  
Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50  
**Möbeleinlagerung** 2033

**KARL MOSER**  
Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei  
Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungstraße 17 Tel. 45-9-23.  
Erzeugung von Stiegeneländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,  
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1983  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

**SIROCCO-WERK** White, Child & Beney  
Ges. m. b. H. 2028  
Wien X., Troststraße Nr. 11 ::: Telephon Nr. 54-1-92

**„Sirocco“** Luftpropeller, Zentri-  
fugal-Ventilatoren, **„Pionier“**  
Ventilationsanlagen, Kältemaschinen  
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung

**K. D. A. G.** **K. D. A. G.**

**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-  
Aktiengesellschaft**

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4  
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,  
Isolierrohrfabrik,  
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,  
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,  
Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

1824

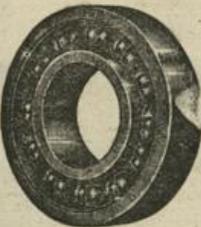
**K. D. A. G.** **K. D. A. G.**

**„Ericsson“**  
Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentrale, Telegraphen. Alle  
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

**Wien, XII., Pottendorfer Str. 25**  
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10

**KUGELLAGER**



der Marken  
DWF u. PWK

**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK**  
**A. & P. GÖTZL**  
WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27  
Telephon 43-1-22, 46-3-39

1822

**RECHENMASCHINEN** 1862  
**ADDITIONSMASCHINEN**  
**BUCHHALTUNGSMASCHINEN**



**L. & G. Halphen**  
Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

Patent 80.536



**HANS BRIGGEN**  
SPEZIALERZEUGUNG  
**Kittlose „Eterna“ Oberlichte**  
EISENKONSTRUKTIONEN  
Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60  
Telephon 10-3-44

**ZIMMEREI WIENERBERG**  
**HAVLICEK & Co.**  
Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.  
Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,  
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.  
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

**Eduard Schinzel** 1931  
Wassermesserabteilung: Wien III., Löweg. 40 97-0-58  
Gasmesserabteilung: Weißgärber Lände 56 97-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserafabriken**

Maschinenfabrik  
**Carl Goldeband**  
Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.  
Fernsprecher interurban Nr. 58350.  
Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Draisinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen.

**Aufzüge**  
für Kranke, Personen,  
Lasten, Speisen u. Akten.

**F. Wertheim & Co.**  
Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft  
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen**  
Einmüscherschränke, Heimspar-  
büchsen und Sicherheits-  
schlösser.

**Welcher Rost verbrennt jeden Brennstoff und spart dabei bis 50% an Geld?**  
Nur der pat. Original  
**Gefia-Muldenrost**  
**„Gefia“ A.G. Wien I**

Floridsdorfer Tonwarenfabrik  
**LEDERER & NESSENYI ACT. GES.**  
1828 Wien, I., Operngasse 14.  
Stelzenrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen. Apparate und Gefäße für die chemische Industrie. Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation. Chamotte-Normal- und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen. Projektierung und komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen und Wandverkleidungen.

Fabrik: **HATSCHEK'S Eternit** Niederlage:  
Vöcklabruck (Oberösterreich) **SCHIEFER** Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15  
Tel. 18-4-75  
nur echt mit der Prägung: **ETERNIT** 1880

**BRÜDER GIULIANI**  
Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-  
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205 1859  
Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52  
Kontrahenten der Gemeinde Wien

**AUGUST WOLFSHOLZ** Preßzementbau Ges. m. b. H.  
Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.  
Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.  
Dichtung gerissener Wasserbauten.  
Abfangung sich setzender Gebäude.  
Torkretierungen. 1887 Preßbetonpfähle.

**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**  
Portlandzement und Romanzement  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.